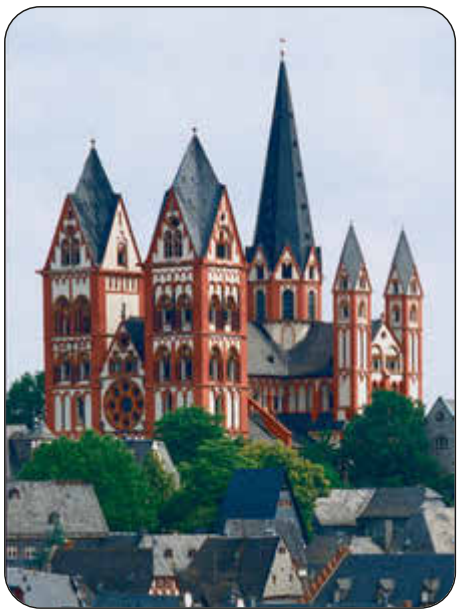


Domstadt

Heimat- und Bürgerzeitung für die Stadt Limburg

und die Stadtteile:

Ahlbach Dietkirchen Eschhofen Lindenholzhausen Linter Offheim Staffel

Jahrgang 45 | Donnerstag, 26.11.2026 | Nummer 48


ADVENTSZAUBER
beim
MGV „LIEDERKRANZ"
Sonntag, 6. 12. 2026,
11:00 Uhr - 17:00 Uhr
An der Vereinshalle, Koberner Straße
Nordmanntannen
Größen von 1,25 m bis 2,50 m von der Baumschule Schuhmann
Gemütlichkeit bei:
• Eintopf aus der Gulaschkanone
• Bratwurst und Pommes
• Heiß- und Kaltgetränke
• süße Naschereien
Weitere Angebote:
• Hobbykünstler
• KIJUDI Nikolaus ab ca. 15:00 Uhr
• ca. 13:30 Uhr MGV singt Weihnachtslieder
Gratis Lieferdienst im Ort


Oldtimerfreunde Offheim
seit 1999
Weihnachtsmarkt
der
Oldtimerfreunde Offheim
Tradition trifft Gemeinschaft – mit Herz in Offheim!
Offheim
Tradition
Leidenschaft
Heimat
Oldtimer
Gemeinsam mehr bewegen!
Glühwein & winterliche Getränke
Leckere Speisen und Spezialitäten
Handwerk & regionale Produkte
Oldtimer hautnah erleben
Treffen, fachsimpeln und genießen
Weihnachtliche Stimmung für die ganze Familie
Samstag,
5. Dezember 2026
ab 17:00 Uhr
Tanzplatz an der Kirche
65555 Offheim
Wir freuen uns auf Euren Besuch!
SCHRAUBEN ★ BEWAHREN ★ ERLEBEN ★ GEMEINSAM
KI generiert
KI generiert

Friedrich
BAUZENTRUM
WWW.FRIEDRICHBAUZENTRUM.DE
AN DER KLEINEN SEITE 5 · 65604 ELZ · TEL. 0 64 31 / 95 64 - 0





Sprachland für Kindergarten-Gruppen

Mittwoch, 9.12.
9 Uhr | 10 Uhr | 11 Uhr | 12 Uhr



Wir laden alle Kindergartengruppen in die Villa Zauberhaft, Faulbacher Straße 58, Hadamar ein, um bei einer Kamishibai-Geschichte in unser Sprachland einzutauchen.

Interessierte Kindergärten melden sich bitte für eins der Zeitfenster bis zum 27. November 2026 unter christiane.lorenz@lahn-kinderkrippen.de an.

Weiteres Infos finden Sie unter www.lahn-kinderkrippen.de/infos-news/sprachland/

Unsere Sprachberater:innen freuen sich auf viele interessierte kleine und große Besucher!

VERANSTALTUNGSORT
Kindertagesstätte Villa Zauberhaft
Faulbacher Str. 58
65589 Hadamar
Tel.: 06433 9496287
E-Mail: villa.zauberhaft@lahn-kinderkrippen.de

BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK

ODER AUF UNSERER WEBSEITE

Sprachland für alle Interessierten

Do, 10.12. & Fr, 11.12.
ab 9 Uhr



Wir laden alle Interessiert in die Villa Zauberhaft, Faulbacher Straße 58, Hadamar ein, um die Erlebnisräume unseres Sprachlandes zu erkunden und Impulsvorträgen zu lauschen. Ein Besuch ist zwischen 9 Uhr und 16 Uhr jederzeit möglich.

Das genaue Programm finden Sie unter www.lahn-kinderkrippen.de/infos-news/sprachland/

Unsere Sprachberater:innen freuen sich auf viele interessierte Besucher und einen regen Austausch!

VERANSTALTUNGSORT
Kindertagesstätte Villa Zauberhaft
Faulbacher Str. 58
65589 Hadamar
Tel.: 06433 9496287
E-Mail: villa.zauberhaft@lahn-kinderkrippen.de

BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK

ODER AUF UNSERER WEBSEITE

Einsenden von Veranstaltungsplakaten

Das Einsenden von Plakaten im Dateiformat PDF oder JPG ist **ausschließlich online** über unser Redaktionsportal CMSweb möglich (**cmsweb.wittich.de**). Per E-Mail eingeschickte Plakate werden nicht mehr berücksichtigt!

Beim Einstellen des Plakates ist **ausschließlich die Rubrik „Veranstaltungsplakate“** zu verwenden. Plakate, die in anderen Rubriken eingestellt werden, können nicht berücksichtigt werden und werden ohne Rücksprache entfernt.

Sollte Ihnen diese Rubrik noch nicht zur Auswahl stehen, schalten wir Sie gerne dafür frei. **Bitte beantragen Sie die Freischaltung in Ihrem Account über den Button „Für weitere Rubriken freischalten“.**

Jede Veranstaltung von Vereinen, Kirchen oder anderen nichtgewerblichen Organisationen kann auf den vorderen Seiten des Mitteilungsblattes **nur einmalig** in Form eines gestalteten Plakates angekündigt werden. **Ein Mehrfachabdruck ist nicht möglich.**

LINUS WITTICH Medien KG
Redaktion

Information zu Weihnachts- oder Neujahrsgrüßen

Aktuell kommt es immer wieder vor, dass in den redaktionellen Beiträgen der Vereine **Weihnachtsgrüße** enthalten sind. Wir weisen an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass **Weihnachtsgrüße in redaktionellen Beiträgen oder auf Plakaten nicht veröffentlicht werden**.

Diese Grüße werden von uns entfernt und somit nicht veröffentlicht. Je nachdem wie groß der Aufwand der Entfernung ist, werden auch komplette Beiträge oder Plakate mit weihnachtlichen Grüßen - **ohne Rücksprache** - entfernt.

Wir bitten hierfür um Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG
Redaktion

Hinweis in eigener Sache

In KW 51 erscheint die Domstadt als
Doppelausgabe KW 51/52
(Erscheinungstag 17.12.2026).

Redaktionsschluss ist am
Dienstag, 15.12.2026, 09.30 Uhr.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint
am 07.01.2027.

Redaktionsschluss ist am
Dienstag, 05.01.2027, 09.30 Uhr.

Adventsliedersingen



Freitag, 4.Dezember 19:00 Uhr
St. Johannes-Kapelle Limburg
In der Erbach

Atempausen im Advent

Von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Limburg werden an den Samstagen der Adventszeit wie schon seit vielen Jahren Kurzandachten als **„Atempausen im Advent“** angeboten. In der hektischen Zeit vor dem Weihnachtsfest sollen sie Zeit und Gelegenheit geben, um zur Ruhe zu kommen. Sie wollen hinführen zur Besinnung auf den eigentlichen Sinn der Adventszeit.



28. November,
Pfarrerin Monika Rupprecht
Johannes Burek, Orgel

5. Dezember,
Pfarrer Simon Pfitzinger
Dr. Friedemann Hedrich, Querflöte
Frank Sittel, Orgel

12. Dezember,
Pfarrerin Katrin Adams
Markus Jungmann, Orgel

19. Dezember,
Dompfarrer Gereon Rehberg
Carsten Igelbrink, Orgel

Jeweils um 10:30 Uhr und 11:30 Uhr
in der Evangelischen Kirche, Limburg

Beratung und Informationen

Notdienste

Allgemeine Notrufnummer 110
Notrufnummer Feuerwehr/
Rettungsdienst/Notarzt 112
Sofern nicht anders angegeben:
Bei den nachstehend angegebenen Telefon- oder Fax-Nummern gilt die Limburger Vorwahl 06431, die Adressen sind im Stadtteil Limburg (Innenstadt), PLZ 65549.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Limburg
Senefelderstraße 1, Dietkirchen ..... Tel. 116117 ohne Vorwahl
Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch von 14:00 - 07:00 Uhr
Freitag von 14:00 bis Montag 07.00 Uhr
Die Öffnungszeiten in der Senefelderstr. in Limburg sind
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag von 14:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feier- und Brückentag von 07:00 bis 22:00 Uhr
Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
Telefon 01805-607011
Gebühr: 0,14 Cent/min. Festnetz, max. 0,42 Cent/min. Mobilfunk
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr.
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.
Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der Apothekennotdienst in Hessen ist erreichbar:
Telefonisch: 0800 0022833
im Internet unter:
www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
oder www.aponet.de

Stadt Limburg

Mitteilungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteher
Sascha Schemert
Schiede 22 a, 65549 Limburg ..... 0170 / 48 45 135
Email: ..... ortsvorsteher-limburg@ gmx.de

Stellv. Ortsvorsteher
Dario Francesco Tripoli
E-Mail: ..... dario.tripoli@spd-limburg.de
Jan-Philipp Gürtler

Ortsgerichtsvorsteher: Rolf Schmitt
Sprechstunden Werner-Senger-Str. 10 203-244
E-Mail: ..... rolf.schmitt@stadt.limburg.de
donnerstags ..... von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
freitags ..... von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Schiedsmann
Jörg Kremer, Krüsmannstraße 16,
65549 Limburg a. d. Lahn 0179/4493233
Termine nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: schiedsmann.limburg@yahoo.com

Stellv. Schiedsmann
Markus Datum, Auf dem Krind 5,
65551 Limburg a. d. Lahn 0151/29411964

Dein digitales Ortszentrum!
Jetzt kostenfrei herunterladen: meinort.de/downlad
meinOrt

Mitteilungen des Magistrats

Entfernt gemäß DSGVO

LEA - Limburger EhrenamtsAgentur

Grabenstraße 37, 65549 Limburg a. d. Lahn
Tel: (06431) 203-445, Fax: (06431) 203-7-445
lea@stadt.limburg.de
https://www.limburg.de/Rathaus-Leben/Ehrenamt/Limburger-Ehrenamtsagentur-LEA/
http://www.limburg.de
Bürozeiten:
Dienstag ..... 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag ..... 15:00 bis 17:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat ..... 10:00 bis 12:00 Uhr

Von Burgen und Schlösser

Mit einem Wäschekorb kommen Herbert, Wolfgang und Stefan Klump ins Stadtarchiv Limburg. Eingewickelt in eine dicke Decke bringen sie darin zwölf Drucke in goldenen Rahmen. Sie stammen von dem Limburger Zeichenlehrer und Künstler Peter Assmann (1862 - 1939).
Die Brüder Klump sind extra aus Mannheim, Ulm und Lichtenfels angereist, um die Drucke an Stadtarchivar Christoph Waldecker zu übergeben. „Uns ist wichtig, dass sie an einem Ort zusammen sind“, sagt Wolfgang Klump. Die Bilder stammen aus dem Nachlass ihrer Mutter Aenne Klump (1923 - 2024), sie war die ehemalige Nachbarin Peter Assmanns.
Es sind Drucke von Tuschzeichnungen. Sie zeigen Burgen und Schlösser der Region, darunter die Schlösser Limburg, Montabaur und Diez und die Burg Runkel. „Ob es auch noch die originalen Zeichnungen gibt, ist nicht bekannt“, sagt Stadtarchivar Dr. Christoph Waldecker. Denn das Haus der Familie Assmann war nach dem Krieg zerstört. Stadtarchivar Waldecker weiß, dass sich die Motive damals großer Beliebtheit erfreuten und vermutet, dass eine größere Auflage davon gedruckt wurde.
Peter Assmann wurde 1862 in Meudt (Westerwaldkreis) geboren und war Zeichenlehrer am Limburger Gymnasium. Er gehörte zu den Vordenkern der Altstadtsanierung, engagierte sich für den Wiederaufbau des Limburger Schlosses nach dem Brand 1929 und setzte sich für die Errichtung eines Museums ein.
Erklärungen auf der Rückseite
Peter Assmann schuf ein großes künstlerisches Werk - so auch die zwölf Bilder, die die Brüder Klump dem Stadtarchiv übergaben. Das Besondere an ihnen sind die Erklärungen auf der Rückseite der Bilderrahmen. Es sind handgeschriebene Texte, die Auskunft über das Alter, die Besitzverhältnisse oder die Herkunft des Namens des abgebildeten Schlosses oder der Burg geben. Wer die Texte geschrieben hat, ist nicht bekannt - möglicherweise war es Peter Lenz, ein Verwandter der Familie Klump, der in den USA lebte. „Aus seinem Nachlass haben wir damals die Bilder für unsere Mutter geholt“, erinnert sich Wolfgang Klump.
So ist zu lesen, dass das Limburger Schloss im Jahr 910 von König Ludwig an den Grafen Konrad geschenkt wurde, damals noch unter dem historischen Namen „Lintpurc“. Das Schloss Diez geht demnach auf einen Grafen von Diez aus dem Jahr 1073 zurück, der sich Embricho oder Emmerich nannte.
Die Bilder hingen im Treppenhaus der Familie Klump über zwei Etagen. Erst später entdeckten die Brüder Klump die Erklärungen auf der Rückseite. Ihre Mutter Aenne besaß viele historische Dokumente und hat selbst Ahnenforschung betrieben. Besonders interessant fanden die Brüder in ihrer Jugend die historischen Landkarten, beispielsweise vom Herzogtum Nassau. Auch diese übergaben sie an Stadtarchivar Christoph Waldecker.
Stadtarchiv hat Sammlung von Assmann-Dokumenten
„Ich freue mich, dass wir diese wichtigen historischen Dokumente hier im Stadtarchiv aufbewahren dürfen. Sie ergänzen unsere Sammlung an Dokumenten über Peter Assmann sehr gut“, sagt Christoph Waldecker. Der Stadt-

archivar befasste sich im Rahmen der Reihe „Mitteilungen aus dem Stadtarchiv“ mit der Person Peter Assmann und verfasste 2023 eine 47-seitige Broschüre über das Leben und Wirken Assmanns in Limburg.
In der Broschüre schreibt Waldecker, dass Peter Assmann am 01.04.1894 seinen Dienst am Limburger Gymnasium antrat, zuvor war er Lehrer in Rolandseck und an der Gewerblichen Zeichenschule in Schmalkalden in Thüringen. Dort hat er auch seine Ausbildung als Kunstlehrer absolviert, anschließend besuchte er die Kunstgewerbeschule in Kassel.

Vordenker der späteren Altstadtsanierung

In seiner Kunst zeichnete sich Peter Assmann als Zeichner, nicht als Maler, aus. Dabei hatte er immer einen Blick fürs Detail. Um 1900 entstand die Zeichnung eines Bilderstocks in der Diezer Straße. Dabei sorgte er sich um das Erscheinungsbild der Limburger Altstadt und setzte sich dafür ein, den Putz von der Fachwerkfassade zu entfernen. So kann er als ein Vordenker der späteren Altstadtsanierung angesehen werden.
1907 schuf er ein künstlerisches Gedenkblatt für den aus dem Amt scheidenden Bürgermeister Joseph Kauter. Auch lieferte Assmann nach dem Ersten Weltkrieg Entwürfe für Kassenscheine, die als Notgeld genutzt wurden.

Assmann war politisch aktiv

Auch Assmanns politisches Wirken arbeitet Stadtarchivar Waldecker in seiner Broschüre heraus. Demnach war Assmann von 1910 bis 1919 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und setzte sich 1911 dafür ein, dass das Rathaus am Fischmarkt für öffentliche Zwecke genutzt wird - etwa für die Einrichtung eines Museums. Seit der Fertigstellung des Rathauses 1899 in der heutigen Fußgängerzone wurde es nicht mehr als Verwaltungsgebäude gebraucht. Allerdings fand Assmann für seine Idee keine Mehrheit, wirkte aber ab 1937 bei der Umsetzung eines Museums im Walderdorffer Hof mit.
1903/04 ließ Peter Assmann gemeinsam mit seiner Frau sein Haus bauen auf dem Grundstück Diezer Straße 70 an der Ecke zum Oraniensteiner Weg. Es zeichnet sich durch eine verspielt-pittoreske Gestaltung aus, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und 1945 wieder aufgebaut. Seit 2023 erinnert eine Tafel vor dem Haus an den früheren Eigentümer.



Die Brüder Klump übergaben zwölf Drucke des Limburger Zeichenlehrers Peter Assmann an das Stadtarchiv Limburg: Stefan Klump (von links), Herbert Klump, Stadtarchivar Dr. Christoph Waldecker, Wolfgang Klump. Foto: Stadt Limburg

Mit dem Nationalsozialismus arrangierte er sich wie viele andere seiner Zeitgenossen, ohne aber Parteimitglied gewesen zu sein.
Auch Peter Assmann selbst war bei der Übergabe der Drucke anwesend - zumindest ein Gemälde von ihm, welches von Adam Wolf stammt und dem Stadtarchiv gehört.
Die Broschüre über Peter Assmann ist kostenfrei im Stadtarchiv und Bürgerbüro der Stadt Limburg erhältlich.

Hadamar-Gespräche: „Meine Großmutter war Nationalsozialistin“

Unter dem Titel „Meine Großmutter war Nationalsozialistin: Was haben die damaligen Täter auch heute noch mit uns zu tun?“ laden die Gedenkstätte Hadamar und das Stadtarchiv der Stadt Limburg zum Vortrag ein.
Der Vortrag findet am Donnerstag, 3. Dezember, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Limburg in der Werner-Senger-Straße statt. Der Eintritt ist frei.
Referentin ist Barbara Bonhage. Sie leuchtet in ihrem Vortrag spannungsgeladen und mit historischer Tiefe das Leben einer glühenden Nationalsozialistin aus. Es ist das Leben ihrer eigenen Großmutter, die zwischen 1925 und 1945 «Karriere in der NSDAP machte.
Mit der Frage im Hinterkopf - «Wie hätte denn ich damals gehandelt? - hat die Historikerin das Leben der Mutter ihres Vaters anhand von Briefen nachgezeichnet. Sie trägt so ein erschütterndes Stück Tätergeschichte zusammen, das dennoch die vernichtende Wirkung des NS auf seine Opfer nicht ausblendet.
Im Vortrag erläutert Bonhage Hintergründe, zeigt Bilder und Dokumente und vermittelt dadurch einen ungewöhnlich direkten Einblick in den Alltag einer Familie dieser Zeit.
Prof. Dr. Barbara Bonhage, geb. 1972, ist eine schweizerisch-deutsche Schriftstellerin, Historikerin und Organisationsberaterin im Bereich Public Management. Sie engagiert sich zudem als Präsidentin des Vorstands eines Kinder- und Jugendheims für Kinder und Jugendliche.
Der Vortrag findet in der Reihe „Hadamar-Gespräche zu Medizingeschichte, Nationalsozialismus und den Folgen“ statt.
Weitere Auskünfte erteilt Stadtarchivar Dr. Christoph Waldecker,
Tel. 06431 203368, E-Mail: christoph.waldecker@stadt.limburg.de

Info

Der Vortrag wird aufgezeichnet und auf dem YouTube-Kanal der Gedenkstätte abrufbar sein (www.youtube.com/c/gedenkstattehadamar).
Während der Veranstaltung werden Film- und Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht, mit deren auch späteren Verwendung sich die Besuchenden durch die Teilnahme an der Veranstaltung einverstanden erklären.

Limburger Christkindlmarkt: Lichterglanz, Leckereien und Weihnachtsfreude

Wenn der Duft von gebrannten Mandeln und winterlichen Leckereien durch die Straßen zieht, hunderte kleine Lichter die Fachwerkhäuser weihnachtlich erstrahlen lassen und sich die Innenstadt in ein festliches Ambiente verwandelt, ist es wieder so weit: Der Limburger Christkindlmarkt lädt Besucherinnen und Besucher von nah und fern zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein.
Am Freitag, 27. November, öffnet er erstmals seine Pforten. Bis Dienstag, 22. Dezember bietet sich die Gelegenheit, die Vorweihnachtszeit in der Stadt zu genießen, nach Geschenken zu stöbern und sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen.
Zur stimmungsvollen Eröffnung des Christkindlmarktes am Freitag, 27. November um 18:00 Uhr auf dem Kornmarkt vor der Bühne lädt die Stadt gemeinsam mit den Initiatoren der Limburger Weihnacht ein.
„Es sind oft die einfachen Dinge, die die Weihnachtszeit besonders machen: ein gemeinsamer Bummel über den Christkindlmarkt, ein Gespräch mit Freunden, Zeit mit der Familie oder eine nette Begegnung mit Menschen, die man vielleicht lange nicht gesehen hat. Solche Momente schaffen Nähe und stärken unser Miteinander. Weihnachten steht für Hoffnung, Frieden und Nächstenliebe - Werte, die uns verbinden und gerade in bewegten Zeiten Orientierung geben können. Der Limburger Christkindlmarkt ist ein Ort, an dem diese Gemeinschaft lebendig wird“, so Bürgermeister Dr. Marius Hahn.
Insgesamt 31 weihnachtlich geschmückte Verkaufshäuschen verteilen sich auf sechs Standorte in der Innenstadt: Vier Häuschen stehen in der oberen Bahnhofstraße, 13 auf dem Neumarkt, zwei in der mittleren und eines in der unteren Bahnhofstraße. Auf dem Kornmarkt laden acht Häuschen zum Entdecken ein, auf der Plötze sind es drei. Zwei Karussells, eines auf dem Neumarkt und eines auf dem Kornmarkt, sorgen für leuchtende Kinderaugen. Die Bühne auf dem Kornmarkt bildet erneut den Mittelpunkt des kulturellen Rahmenprogramms.
Auch kulinarisch hat der Christkindlmarkt einiges zu bieten. An 13 Gastronomieständen reicht die Auswahl von süßen Klassikern wie Crêpes, Waffeln, Dampfnudeln und gebrannten Mandeln bis zu herzhaften Spezialitäten vom Schwenkgrill. Wer es deftig mag, kann sich beispielsweise eine halbe Meter lange Bratwurst schmecken lassen. Dazu gehört ein heißer Glühwein oder Kinderpunsch. Ob süß oder herzhaft, zum Mitnehmen oder zum gemütlichen Verzehr vor Ort: Die gastronomische Vielfalt lädt dazu ein, sich durch das Angebot zu probieren und eine genussvolle Pause vom vorweihnachtlichen Trubel einzulegen.
Die übrigen 18 Verkaufshäuschen halten unterschiedliche Sortimente bereit, von Süßwaren und weihnachtlichen Geschenkideen bis hin zu handgefertigten Arbeiten. Ein besonderer Anziehungspunkt sind die Hobbykünstler, die ihre Arbeiten in insgesamt sechs Häuschen präsentieren. Fünf davon werden in wechselnder Besetzung betrieben. Die Künstlerinnen und Künstler wechseln in regelmäßigen Abständen, sodass es auch bei einem wiederholten Besuch immer wieder Neues zu entdecken gibt. Ein weiteres Häuschen ist während der gesamten Marktzeit dauerhaft mit Hobbykunst besetzt.
Für eine besondere vorweihnachtliche Atmosphäre sorgt auch in diesem Jahr das kulturelle Rahmenprogramm auf der Bühne am Kornmarkt. Neben der offiziellen Eröffnung werden dort wieder heimische Künstlerinnen und Künstler sowie Gruppen aus der Region auftreten. Das vollständige Programm rund um die Limburger Weihnacht und Veranstaltungen auf der Bühne des Christkindlmarktes ist hier aufgeführt:
https://www.limburg.de/LimburgerWeihnacht

Öffnungszeiten des Christkindlmarkts
vom 27. November bis 22. Dezember:
Montag bis Donnerstag: 11 bis 20:00 Uhr
Freitag und Samstag: 11 bis 21:00 Uhr
Sonntag: 12 bis 20:00 Uhr

Limburgs Stadtlinie knackt die Million

Seit dem 01.07.2025 ist die Limburger Stadtlinie in der ganzen Stadt unterwegs. Das macht sich auch an den Fahrgastzahlen bemerkbar.

„Wir haben zum ersten Mal in der Geschichte der Stadtlinie die Millionengrenze überschritten, mehr als eine Million Fahrgäste haben unsere Busse in diesem Jahr schon genutzt“, zeigt sich Limburgs 1. Stadtrat Michael Stanke erfreut. Als 1. Stadtrat ist Stanke zugleich Betriebsleiter der Stadtlinie, die als Eigenbetrieb der Stadt firmiert.



Die Linie 1 (Breites Driesch/Krankenhaus) ist die am stärksten genutzte Linie der Limburger Stadtlinie. Foto: Stadt Limburg

Über eine Million Fahrgäste pro Jahr. Das kann sich sehen lassen, soll jedoch bei weitem nicht das Ende der Entwicklung sein. Nach Einschätzung der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen benötigt die Bevölkerung Zeit, um ihr Verhalten zu ändern. Das trifft auch bei der Nutzung des ÖPNV-Angebots zu. Deshalb ist laut Forschungsgesellschaft zwölf Monate nach Änderungen eine erste seriöse Bewertung möglich, nach 24 bis 36 Monaten erst eine strategische Bewertung.

Die erste seriöse Bewertung fällt auf jeden Fall positiv aus, denn die Fahrgastentwicklung wartet nach einem kleinen Knick in der Sommerpause sowie im Oktober mit den Herbstferien immer noch mit steigenden Fahrgastzahlen auf. Für September waren es über 135.000 Fahrgäste, im April lag die Zahl noch bei 111.602. „Von März bis einschließlich Oktober waren es konkret erfasste 851.799 Fahrgäste. Mit den fehlenden Monaten Januar und Februar und den teilweise nicht erfassten Fahrgästen im März sowie dem halben November sind wir sicher über der Million“, ist Stanke überzeugt. Die technische Erfassung der Fahrgäste ist flächendeckend erst seit März möglich und zeigte im ersten Monat noch einige Anlaufschwierigkeiten.

Nicht das Ende der Entwicklung

„Die Entwicklung der zurückliegenden Monate stimmt uns optimistisch, doch unser Ziel haben wir noch nicht erreicht. Da ist noch Luft nach oben und noch ausreichend Kapazität in unseren Bussen, um noch mehr Fahrgäste innerhalb der Stadt zu befördern“, so Stanke weiter. Wichtig sei es deshalb, mit der Stadtlinie und ihren Verbindungen eine hohe Verlässlichkeit an den Tag zu legen. Ein wichtiges Qualitätskriterium, um auf Dauer zum Einsteigen zu bewegen. Ziel sei es daher, in den kommenden Wochen und Monaten Schritt für Schritt weitere Bürgerinnen und Bürger davon zu überzeugen, für ihre Wege in der Stadt die Busse der Stadtlinie zu nutzen.

Mit der Ausweitung des Bediengebiets auf die komplette Stadt zum 1. Juli vergangenen Jahres gab es auch eine engere Taktung der Linien in der Kernstadt. Das hat sich ebenfalls positiv bemerkbar gemacht, denn auch auf dem alten Stadtliniennetz gibt es eine deutliche Zunahme an Fahrgästen. An einem Referenztag sind die Einsteigerzahlen von 2024 zu 2026 von 2600 auf 4312 gestiegen. „Das zeigt deutlich, dass wir auch innerhalb der Kernstadt noch Potenzial haben“, so Stanke.

Plus auf fast allen Linien

Deutlich wird dies auch mit dem Blick auf die Fahrgastentwicklung auf den einzelnen Linien in diesem Jahr, also im Rahmen der „neuen“ Stadtlinie. Die Linie 1 (Breites Driesch/Krankenhaus) ist die am stärksten genutzte Linie und hat allein von März bis September ein Plus von fast 22 Prozent zu verbuchen. Ein prozentual noch größeres Plus verzeichnet die Linie 3 (Gutenbergring/Krankenhaus) mit fast 30 Prozent. Mit fast 24.000 Fahrgästen im Monat September verbucht die Linie 1 das bisher höchste Fahrgastaufkommen für einen Monat.

Auch die Linien 20 bis 26, die in die Stadtteile fahren, verbuchen im Verlauf des Jahres noch zum Teil deutliche Zuwächse. Die Linie 25 zwischen Limburg und Offheim verzeichnet unter den Stadtteillinien die meisten Fahrgäste, es sind schon deutlich über 100.000 in diesem Jahr. Allerdings ist der Zuspruch dort schon das ganze Jahr über recht hoch, sodass es in 2026 wenig Veränderung gibt. Das sieht auf den Linien 20 (nach Linter), Linie 22 (nach Eschhofen), Linie 23 (nach Dietkirchen) sowie auf den Linien 24 (Ahlbach) und 26 (Staffel) deutlich anders aus. In dem laufenden Jahr gibt es deutliche Zuwächse an Fahrgastzahlen, die sich prozentual zwischen 21 und 51 Prozent bewegen.

„Als Stadtlinie bilden wir einen Teil des ÖPNV-Angebots in Limburg ab. Gerade in den Stadtteilen ist der Blick auf das Gesamtpaket aus Regionalbuslinien und Stadtlinie notwendig, um die Entwicklung im ÖPNV zu verdeutlichen“, betont der 1. Stadtrat. Die Entwicklung ist dabei nicht einheitlich. Während in Staffel und in Eschhofen die Fahrgastzahlen sich an einem Referenztag zwischen 2023 und 2026 mehr als verdoppelten (Eschhofen von 171 auf 440) oder fast verdreifachten (Staffel von 160 auf 447), ist die Anzahl der Fahrgäste in Ahlbach sogar zurückgegangen und in Dietkirchen nur minimal gestiegen. In Offheim gibt es ein Plus von über 200 Fahrgästen, in Lindenholzhausen um 89 und in Linter um 60.

Einnahmen sind gestiegen

Mit den Fahrgästen sind auch die Einnahmen durch die Ticketverkäufe gestiegen. Im ersten Halbjahr 2025, also vor der Ausweitung der Stadtlinie, betrugen die Einnahmen 37.662 Euro, im ersten Halbjahr 2026 sind es 105.000 Euro. Hinzu kommen noch Einnahmen durch die Verrechnung von Zeitkarten und Mittel aus sogenannten Billigkeitsleistungen (dabei handelt es sich um Ausgleichszahlungen des Landes zum Beispiel für das Deutschlandticket). Das alles reicht jedoch nicht, um den ÖPNV zu finanzieren. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit der Entscheidung zur Ausweitung und der engeren Taktung der Verbindungen insgesamt ein Paket mit Ausgaben in Höhe von 54 Millionen Euro für zehn Jahre geschnürt. Dem gegenüber stehen Einnahmen durch die Gewinne der EVL, den Ticketerlösen und weiteren ÖPNV-Einnahmen sowie der Zuschuss aus dem städtischen Haushalt.

„Angesichts dieses finanziellen Aufwands müssen wir als Stadtlinie natürlich liefern. Das ist uns bisher gelungen und wir setzen darauf, dass wir die Zahl der Fahrgäste weiter erhöhen“, so der 1. Stadtrat. Je mehr Fahrgäste die Busse nutzen, desto weniger Autos sind in der Stadt unterwegs. Das schafft Platz auf Straßen und auf Parkflächen für Kunden, Gäste und Pendler, die von außerhalb kommen. Weniger motorisierter Individualverkehr mit Start- und Zielort Limburg verringert zudem die Schadstoffbelastung in der Innenstadt. Zwar unterschreitet die Stadt an den kritischen Messstellen aktuell die Grenzwerte (lange lag die Stickstoffdioxidbelastung darüber), allerdings sieht eine EU-Verordnung die Absenkung der Grenzwerte von 40 auf 20 µg/m³ bei Stickstoffdioxid und Feinstaub (PM) vor.

Freie Fahrt an Adventswochenenden

Reichlich Fahrgäste wird es auch an den Adventswochenenden wieder geben beziehungsweise an den Freitagen und Samstagen der Wochenenden, denn dann bietet die Stadtlinie wieder eine kostenfreie Beförderung an. Das ist in den zurückliegenden Jahren gut angenommen worden. Deshalb werden die Fahrten in der gesamten Stadt und auf allen Linien der Stadtlinie am 27. und 28. November sowie am 4./5. Dezember, 11./12. Dezember sowie 18./19. Dezember für alle Fahrgäste kostenlos sein.

Planungen für Blumenrod auf der Zielgeraden

Entscheidung über Bebauungsplan für Erweiterung steht an

Bereits 1996 erwarb die Stadt die Flächen, um sie als Baugebiete auszuweisen. In Teilen ist das auch schon geschehen und Blumenrod hat sich weiterentwickelt. Nun steht der nächste Meilenstein an. Die finalen Beschlussfassungen für die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung des Bebauungsplans für die neuen Abschnitte Blumenrod V und VI werden der Stadtpolitik vorgelegt. Der Magistrat empfiehlt die Zustimmung für die vorgelegten Beschlüsse.

„Ohne jegliche Übertreibung ist das ein Meilenstein für die Entwicklung der ganzen Stadt. Wir sichern damit die Entwicklung im Wohnungsbereich und schaffen Voraussetzungen für rund 720 neue Wohnungen“, zeigt sich Bürgermeister Dr. Marius Hahn erfreut und erleichtert, mit dem Projekt und der vorliegenden Zustimmung des Magistrats auf die planerische Zielgerade einzubiegen.

Sechs Jahre liegt der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans zurück. Es ist ein Verfahren mit einigen Klippen, die es zu überwinden galt. Mit dem Satzungsbeschluss, dem eine zweite Offenlage und damit verbundene Abwägung der eingebrachten Bedenken und Anregungen vorausging, entfalten der geänderte Flächennutzungsplan sowie der Bebauungsplan Gesetzeskraft. Stimmt die Stadtverordnetenversammlung zu, kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Flächen reduziert

„Ich habe mir ehrlich gesagt das ganze Verfahren etwas zügiger vorgestellt. Doch wir sind vor viele Herausforderungen gestellt worden, die wir sauber abgearbeitet haben“, verdeutlicht Hahn. Das Wie der künftigen Wohnbebauung war schon 2018/2019 Thema eines städtebaulichen Wettbewerbs, der Ideen für eine Entwicklung vorgeben sollte. Das Plangebiet umfasst über 25 Hektar, die zu bebauende Fläche ist jedoch deutlich kleiner. Um den Auflagen und Bedürfnissen von Natur- und Umweltschutz nachzukommen, sind Flächen, die für den Wohnungsbau vorgesehen waren, herausgenommen worden. Die im Flächennutzungsplan seit 2011 vorgesehene Wohnbebauung wird um rund sechs Hektar reduziert.

„Bereits mit dem städtebaulichen Wettbewerb haben wir klargemacht, dass wir mit der Erweiterung von Blumenrod neue Standards für den Wohnungsbau setzen wollen. Angesichts des Klimawandels, dessen Auswirkungen auch bei uns längst angekommen sind, halte ich das inzwischen für eine Selbstverständlichkeit. Was jedoch bleibt, ist dennoch eine zunehmende Versiegelung sowie die Umnutzung von landwirtschaftlichen Flächen“, verdeutlicht Hahn.

Neue Standards setzen

Umweltschutz- und vor allem Vogelschutz, lebendiges Stadtquartier, zukunftsweisende Wohnformen und Gebäudetypen bezahlbar, alters- und familiengerecht; autoarmes Quartier, Schwammstadt, es gibt viele Begriffe, mit denen sich die Ziele der Bebauung beschreiben lassen. „Wir wollen in dem neuen Quartier Standards setzen, die in die Zukunft weisen und verdeutlichen, dass wir verträgliche Lösungen suchen und gefunden haben, die wir in unseren Planungen und der dann folgenden Bebauung auch umsetzen“, gibt Hahn als Linie vor.

Im Rahmen des bisherigen Planungsprozesses und der damit verbundenen Diskussionen wurden Zweifel am Bedarf eines Wohngebietes in dieser Größenordnung geäußert, wurden Befürchtungen hinsichtlich einer Überlastung der bestehenden Verkehrssysteme laut sowie eine Missachtung des Natur- und Vogelschutzes unterstellt. „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht“, sagt der Bürgermeister am Ende des langen Planungsprozesses.

Umsetzung in Abschnitten

Angesichts des Bedarfs von 2000 bis 2500 zusätzlichen Wohneinheiten in Limburg bis 2040 (Masterplan Wohnen in der korrigierten Fassung vom Mai 2023) sowie den Feststellungen aus der Wohnraumbedarfs- und Potenzialanalyse vom Juli 2025 und der ergänzenden Aufbereitung der Innenentwicklungspotenziale, wonach der Bedarf nicht über verfügbare innerörtliche Flächen zu decken ist, ist die Weiterentwicklung von Blumenrod für den Bürgermeister ein notwendiger und zukunftssichernder Schritt. „Unsere Vorgänger in der Stadtpolitik haben den Ankauf 1996 mit der klaren Absicht getätigt, die Flächen für den Wohnungsbau zu nutzen. Das wollen wir jetzt umsetzen“, unterstreicht Hahn.

Im Rahmen des Planungsprozesses habe sich zudem durchgesetzt, die Bebauung von Blumenrod V und VI in mehrere Abschnitte aufzuteilen. Diese können wiederum unterteilt werden auf über zehn Abschnitte. Die bauliche Umsetzung soll entsprechend des tatsächlichen Bedarfs vorgenommen werden. Zwischen 2030 und 2035 sollen rund 400 Wohneinheiten realisiert werden für etwa 1000 Bewohnerinnen und Bewohner. Ab 2035 sollen dann in weiteren Abschnitten noch 300 Wohneinheiten für etwa 800 Bewohnerinnen und Bewohner folgen.

Verkehr und Naturschutz

Das Thema Verkehr und damit verbunden eine befürchtete Überlastung der bestehenden Systeme während der Bauphasen ist auf der Liste der Befürchtungen ebenfalls oben zu finden. Aufgrund verschiedener Untersuchungen (Berechnung des Verkehrsaufkommens, Untersuchung der Leistungsfähigkeit und mehr) wird die künftige Verkehrsbelastung auf dem bestehenden Wegesystem als noch verträglich eingestuft. Das neue Quartier ist als „autoarmes Gebiet“ konzipiert und setzt auf verschiedene Mobilitätsformen: gute Anbindung an die Stadtlinie, Carsharing, Leihmöglichkeit von Rädern, Mobilitätszone mit E-Ladesäulen sowie Gemeinschaftsanlage mit Pkw- und Fahrradabstellplätzen.

Viel Aufmerksamkeit und Bearbeitungszeit in dem Verfahren waren dem Vogel- und Naturschutz gewidmet, denn an die vorgesehene Erweiterung grenzt das Natura 2000-Vogelschutzgebiet an. „Das ist eine Herausforderung, die wir in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden gut lösen können“, sagt Hahn zum Verfahren. Dem Vogelschutz wird Rechnung getragen durch ein umfangreiches Paket an Maßnahmen, um die Beeinträchtigung der Ruhe suchenden Vögel zu vermeiden. Dazu gibt es unter anderem Gehölzpflanzungen zur Abschirmung.

Um den Vögeln auf ihrem Zug Brut- und Rastmöglichkeiten in Blumenrod zu geben, werden Wegeverbindungen gekappt beziehungsweise zeitlich befristet gesperrt, gleichzeitig sollen neue Wegeverbindungen aktiviert werden oder bestehende Systeme attraktiver werden. Und schließlich sollen die Maßnahmen zum Vogelschutz auch kontrolliert werden, um deren Erfolg zu gewährleisten (Monitoring). „Wenn die vorgesehenen Maßnahmen ihre komplette Wirksamkeit entfalten, gibt es gegenüber dem Ist-Zustand eine Verbesserung für die betroffenen Vogelarten“, verdeutlicht der Bürgermeister.

Prinzip „Schwammstadt“

Die Flächen in Blumenrod weisen eine geringe Fähigkeit auf, um Wasser versickern zu lassen. Um das zu verbessern und insgesamt eine ökologische Verbesserung zu erreichen, wird auf das Prinzip „Schwammstadt“ gesetzt. Das bedeutet, dass das Niederschlagswasser nicht über Kanäle abgeführt wird, sondern in einem Muldensystem mit vielen Pflanzen neben den Straßen und Wegen versickert. Zudem wird auf mehreren Baufeldern eine Dachbegrünung festgesetzt. Dadurch wird das Wasser vor Ort genutzt beziehungsweise versickert oder verdunstet dort, wo es niedergeht.

Aufgrund der im Rahmen der Offenlage eingegangenen Anregungen und Wünsche wird ein Großteil der Naturschutzmaßnahmen vorgezogen, also schon umgesetzt, bevor die Erschließungsarbeiten beginnen. Dadurch ist gewährleistet, dass sie bereits Wirkung entfalten, bevor die ersten Bauarbeiten beginnen. Auch die Gestaltung der Südgrenze als Abgrenzung zum Vogelschutzgebiet ist aufgrund der Offenlage noch einmal angepasst worden und sieht dort nun eine mächtige Hecke vor. Schließlich ist auch die Entwicklung des gesamten Gebietes in mehrere Bauschnitte ein Ergebnis der zweiten Offenlage.

Qualität entscheidet

Auch bei der Frage, wer dort baut, setzt die Stadt auf in Limburg noch nicht so häufig beschrittene Wege. Wie der Bürgermeister mitteilt, werden sogenannte Konzeptvergaben angestrebt. Die künftige Bebauung zeigt eine abwechslungsreiche Mischung aus Reihen- und Ketten- sowie Mehrfamilienhäusern und auch freistehenden Häusern. In der Regel ist eine ein- bis dreigeschossige Bauweise möglich, lediglich für die vier zentralen Stadtvillen ist eine viergeschossige Bauweise möglich. Bauherrenmodelle, Genossenschaften, Familien und mehr können sich dabei bewerben. Bei einer Konzeptvergabe entscheidet nicht der Preis über die Vergabe, sondern maßgeblich die Qualität des eingereichten Nutzungskonzepts. Die Grundlage für nachhaltige Konzepte bietet das für Blumenrod V und VI ausgearbeitete Gestaltungshandbuch.

Neben einer in der kompletten Planungsphase berücksichtigten Fläche für eine Kindertagesstätte ist nun optional zudem noch der Bau einer einzügigen Grundschule möglich, was allerdings nicht zwangsläufig ist, sondern von dem tatsächlichen Bedarf abhängig sein wird. Diese Einheiten sollen zusammen mit einer seniorengerechten Wohnanlage um den zentralen Quartiersplatz angesiedelt werden.

Wenn der Satzungsbeschluss gefasst ist und die Planung in die Umsetzungsphase übertritt, sind vor Baubeginn weitere Schritte bindend vorgesehen. Dazu gehört auch die Untersuchung des Bodens. Da es auf dem Areal historische Funde gegeben hat und weitere Relikte einstiger Besiedlungen vermutet werden, sind archäologische Grabungen vorgesehen. Hier gibt es eine Absprache mit der entsprechenden Abteilung des Landesamtes für Denkmalpflege, wonach die Grabungen vor Aufnahme der Erschließungsarbeiten vorzunehmen sind. Die Stadtplanung steht dabei im engen Austausch mit der Behörde. Zusätzlich ist vor Beginn der Erschließungsarbeiten eine weitere Überprüfung auf Kampfmittel erforderlich. Auf dem Areal befindet sich auch noch ein Altbrunnen mit einem sichtbaren Bauwerk, der jedoch seit Jahrzehnten nicht mehr in Funktion ist. Das Bauwerk soll entfernt und der Brunnen verschlossen werden.

Weichen gestellt

„Mit dem Bebauungsplan für die Erweiterung von Blumenrod trifft die Stadtverordnetenversammlung eine zentrale Entscheidung und stellt damit die Weichen für die künftige Entwicklung der Stadt. Wir haben durch die umfassenden Beteiligungsverfahren zahlreiche Anregungen aufgenommen und umgesetzt, die zu deutlichen Verbesserungen der Planung geführt haben. Von daher kann ich nur dafür werben, der Beschlussempfehlung des Magistrats zu folgen“, unterstreicht Bürgermeister Dr. Marius Hahn.

Limburger Dom ziert neuen 0-Euro-Schein

Er war einst auf der Rückseite des 1000-D-Mark-Scheins zu sehen und ist bis heute das Wahrzeichen der Stadt: der Limburger Dom. Nun kehrt er auf einem besonderen Souvenir zurück. Die zweite Auflage des Limburger 0-Euro-Scheins ist ab sofort in der Tourist Information erhältlich.



Das Wahrzeichen der Stadt auf einem besonderen Souvenir: Sonja Quirein, Leiterin der Touristinformation Limburg, und Ralph Elst präsentieren den neuen Limburger 0-Euro-Schein.

Neben dem Dom zeigt der neue Schein auch das Limburger Schloss. Die Abbildung des Doms wurde für diese Ausgabe aus einer anderen Perspektive gewählt.

Die Idee, den Limburger Dom auf einem 0-Euro-Schein als Souvenir anzubieten, hatte Ralph Elst, seinerzeit Stadtführer in Limburg, im Jahr 2022. Auf seinen Reisen durch Deutschland hatte er entsprechende Scheine mit Motiven anderer Städte entdeckt. Die Idee griff er auf und brachte damit ein besonderes Erinnerungsstück an Limburg auf den Weg.

Die erste Auflage fand Anklang. Nun gibt es eine Neuauflage mit einer veränderten Gestaltung. Die Stückzahl ist auf 5.000 Exemplare begrenzt. Damit dürfte der Schein nicht nur für Besucherinnen und Besucher der Stadt, sondern auch für Sammler interessant sein.

Für drei Euro ist der 0-Euro-Schein ab sofort ausschließlich in der Tourist Information Limburg erhältlich.

Kein Weihnachtsbaum im Pusteblumen-Brunnen

Im Pusteblumen-Brunnen in Limburg wird es in diesem Jahr keinen Weihnachtsbaum geben. Die Gründe dafür sind vielfältig. Jedoch wird geprüft, ob im kommenden Jahr eine kostengünstige und ebenso schöne Alternative zum Tannenbaum den Platz an der Pusteblume vorweihnachtlich erstrahlen lassen kann.



Weihnachtsbeleuchtung in der Limburger Innenstadt
Foto: Thorsten Wagner

Für den Baum selbst fielen meistens keine Kosten an, denn oftmals wurden der Stadt Limburg 10 bis 15 Meter große Bäume gespendet - etwa von Privatpersonen. Diese mussten jedoch teils mit hohem Aufwand verbunden gefällt, dann mit Kranwagen und Tieflader nach Limburg transportiert werden.

Dieser Aufwand wurde in vergangenen Jahren bereits nicht mehr betrieben, sondern es wurde ein Baum bei einer Baumschule gekauft. So entfielen zwar die Kosten für die Fällung und den Transport, jedoch musste der Baum weiterhin vor Ort mit einem Kran gestellt werden. Zudem wurde festgestellt, dass die Verankerung für den Baum im Brunnen keine ausreichende Sicherheit mehr gewährleistet und erneuert werden muss.

Alternative zum herkömmlichen Baum

Der Weihnachtsbaum im Pusteblumen-Brunnen war traditionell der größte Weihnachtsbaum in der Stadt Limburg. Im Hinblick auf die Kosten wird geprüft, ob eine Alternative zu einem herkömmlichen Baum möglich ist.

Möglich wäre beispielsweise ein LED-Lichternetz in Form eines Weihnachtsbaumes, das an einem Fahnenmast angebracht wird, der im Brunnen zur Weihnachtszeit verankert werden könnte.

Weihnachtsbäume in Stadtteilen und Innenstadt

Weihnachtlich wird es in der Limburger Innenstadt und in den Stadtteilen natürlich trotzdem werden. Jeder Stadtteil bekommt einen sechs bis acht Me-

ter hohen Weihnachtsbaum mit LED-Beleuchtung und auch in der Kernstadt wird der städtische Betriebshof Weihnachtsbäume aufstellen - auf dem Domplatz, der Plötze, dem Kornmarkt und dem Bischofsplatz. Bis zum Beginn des Weihnachtsmarktes sollen alle Bäume stehen und leuchten.
Die Bäume kommen aus dem Limburger Stadtwald und werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgärtnerei geschlagen.

55 Weihnachtsbäume auf dem Christkindlmarkt

Auch die Beschicker des Christkindlmarktes werden neben und zwischen den Verkaufshäuschen Weihnachtsbäume aufstellen und diese schmücken - insgesamt 55 Stück. Da sie nach dem Ende des Christkindlmarktes nicht mehr gebraucht werden, werden sie verschenkt. Wer Interesse an einem Baum hat, wendet sich an einen Beschicker und reserviert den Baum per Namensschild. Am letzten Veranstaltungstag, 22.12.2026, können die Bäume ab 19:30 Uhr abgeholt werden.

Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt

In der Innenstadt selbst werden wieder tausende LEDs leuchten und weihnachtliche Stimmung vermitteln. Die Weihnachtsbeleuchtung erstreckt sich durch die Fußgängerzone bis zum Bahnhofsvorplatz und die Altstadt. In der Werner-Senger-Straße erleuchten 24 Straßenüberspannungen mit Sternen und Schleiern, dazu 24 Mastmotive bestehend aus Sternschnuppen. In der Altstadt vermitteln 52 Straßenüberspannungen mit Sternen und Schleier weihnachtliche Stimmung. Pünktlich zur Eröffnung des Christkindlmarktes am Freitag, 27. November, werden alle Lichter leuchten.
Einen besonderen Hingucker gibt es außerdem in der Limburger Innenstadt. „Gestaltete Weihnachtsbäume“ dürfen von den Besucherinnen und Besuchern entdeckt werden, City-Managerin Lara Paulus hatte im vergangenen Jahr Kindergärten und Schulen zu dem Projekt aufgerufen. Sie bekamen 90 cm große Kunstharz-Weihnachtsbäume und durften sie bunt bemalen.

Freie Fahrt in Bus und Bahn an den Freitagen und Samstagen im Advent

Fahrgäste sind an den Adventswochenenden in Limburg und den Stadtteilen mit Bus und Bahn kostenfrei unterwegs. Los geht es am Freitag, 27. und Samstag, 28. November.



Foto: Stadt Limburg

„Wir schenken den Bürgern unserer Stadt ein Angebot, schnell und kostenlos in die Innenstadt zu kommen. Der Halbstundentakt bzw. Stundentakt am Wochenende sorgt dafür, dass es schnell geht - und auf dem Christkindlmarkt darf es dann auch ein Glühwein sein!“, macht der 1. Stadtrat Michael Stanke in seiner Funktion als Betriebsleiter der Stadtlinie deutlich.

Seit 2021 ist die Beförderung im gesamten Stadtgebiet an den Adventswochenenden kostenfrei - also in der Limburger Stadtlinie, aber auch bei Schienenverbindungen sowie in den Regionallinien der Busse.
Auch der LahnStar fällt mit seinen Verkehrsleistungen unter die Adventswochenendregelung, wobei der Komfortzuschlag in Höhe von 1,60 Euro jedoch gezahlt werden muss. Damit der Grundpreis in der Höhe von 2,90 Euro entfällt, ist bei der Online-Bestellung des LahnStar der Schieberegler beim ÖPNV-Ticket zu betätigen.

Kirchliche Nachrichten

ZEITZEICHEN: Die Annahme seiner selbst

Sich selbst annehmen, mit den eigenen Stärken, Schwächen und Widersprüchen: Wie kann das gelingen? Dieser Frage widmet sich der Philosoph Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski am **Montag, 30.11.2026**, in der Reihe ZEITZEICHEN in Limburg. **Der Vortrag beginnt ausnahmsweise bereits um 18:00 Uhr statt wie gewohnt um 20:00 Uhr.**
Unter dem Titel „Die Annahme seiner selbst“ beschäftigt sich Zaborowski mit dem Denken des katholischen Theologen und Philosophen Romano Guardini (1885–1968). Jeder Mensch findet sich mit bestimmten Eigenschaften, Fähigkeiten und Grenzen vor, die er sich nicht selbst ausgesucht hat. Was bedeutet es, das eigene Leben anzunehmen? Und wie lässt sich ein gutes Verhältnis zu sich selbst entwickeln? Zaborowski erläutert Guardinis Antworten auf diese grundlegenden Fragen.
Der Referent ist Professor für Philosophie an der Universität Erfurt.
Der Vortrag findet statt im Pater-Andreas-Stock-Raum im Missionshaus der Pallottiner (Wiesbadener Straße 1, 65549 Limburg) und endet gegen 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die von Dr. Peter Jentzmik organisierte Reihe ZEITZEICHEN ist eine Veranstaltung des Kirchorts St. Marien und der Pallottiner in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Limburg und Wetzlar, Lahn-Dill-Eder (KEB).

Trauer trifft…Tod: Literarisches Streitgespräch mit Musik am 4. Dezember

Was würden Sie dem Tod sagen, wenn er Ihnen gegenüberstünde? Würden Sie ihn anklagen, mit ihm streiten oder Antworten verlangen? Genau das geschieht in „Der Ackermann und der Tod“, einem literarischen Werk, das vor mehr als 600 Jahren entstand und bis heute nichts von seiner emotionalen Wucht verloren hat. **Am Freitag, 4. Dezember, um 18:30 Uhr wird der Text im Bestattungszentrum Kirchberg Geschwister Ehmann (Im Großen Rohr 1, 65549 Limburg) lebendig.**
Ein Mann hat seine geliebte Frau verloren. Voller Trauer und Wut fordert er den Tod heraus, wirft ihm Grausamkeit und Ungerechtigkeit vor. Doch der Tod verteidigt unerbittlich seine Macht. Es entwickelt sich ein leidenschaftlicher Schlagabtausch über Liebe und Verlust, Leben und Sterben.



Axel Gottschick und Hans-Peter Schupp bringen das eindringliche Streitgespräch von Johannes von Tepl zu Gehör. Judith Freise an der Barockgeige und Vanessa Heinisch an der Theorbe begleiten den Abend musikalisch. Ein außergewöhnliches Zusammenspiel von Sprache und Musik, das berührt und zum Nachdenken anregt.
Der Eintritt ist frei.
Anmeldung per E-Mail an keb.limburg@bistumlimburg.de
Veranstalterin ist die Katholische Erwachsenenbildung Limburg und Wetzlar, Lahn-Dill-Eder (KEB) in Kooperation mit Bestattungen Kirchberg Geschwister Ehmann KG.

Evangelische Gemeinde Haus der Begegnung

Gemeindehaus Eingang Blumenröderstr. / Ecke Goethestr. 31
Veranstaltungen:
So
10:00 Uhr Gottesdienst
Mi
19:30 Uhr Kraftquelle Bibel
Aktuelle Info siehe Homepage: EGLM.de

Choralamt zum 1. Advent in der Pallottinerkirche

Menschlichen Kulturen ist es eigen, durch Fest- und Feiertage unterschiedlichster Art im Ablauf der Zeit außerordentliche Höhepunkte zu setzen. Im Christentum geschieht dies durch das Kirchenjahr, an dessen Sonn- und Feiertagen die Heilsgeschichte Gottes in besonderer Weise vergegenwärtigt, gedeutet und gefeiert wird.



Pfeifenreihe aus der großen Orgel in der Limburger Pallottinerkirche. Foto: Frank Sittel

Es gehört seit Jahrzehnten zur sinnvollen und guten Tradition, dass ein neues Kirchenjahr, aber auch andere liturgische Zeiten, mit einem Choralamt in der Limburger Pallottinerkirche begonnen werden.
Das Konventamt am 1. Adventssonntag, 29. November 2026, 9:30 Uhr, gestaltet die Choralschola des Missionshauses in der Limburger Pallottinerkirche mit dieser altehrwürdigen (Kunst-) Musik mit. Frank Sittel spielt die Orgel. Die Leitung hat Wolfgang Haberstock.
Während der Heiligen Messe ist es der Gregorianische Choral, der „psalmodierende Gesang eines Europa ohne Grenzen, in Quadratnotation aufgeschrieben, mit einem dichten Netzwerk von Wegen zwischen Ökonomien und Kulturen“, so der italienische Schriftsteller Paolo Rumiz (*1947) in seiner großartigen Publikation „Der unendliche Faden“, der in seiner uneitlen Schönheit dem Mysterium, dem Geheimnis des christlichen Glaubens, wohl am nächsten kommt.
Am Ende der liturgischen Feier erklingt - sozusagen als „Eintritt“ in das neue Kirchenjahr - „Praeludium“ für Orgel in h-Moll aus der Feder des belgischen Komponisten Julés de Groote (1800-1886).

„Limburg liest!“ bringt stimmungsvoll in den Advent

Adventsgedichte, Live-Musik und jede Menge Gelegenheit zum Mitsingen: Bei „Limburg liest!“ wird es am **Freitag, 4. Dezember 2026, von 15 bis 17 Uhr** richtig stimmungsvoll. Im Seniorenzentrum Wohnstadt Limburg, Blumenröder Straße 1b, dreht sich diesmal alles um die Freude auf Weihnachten. Unter dem Motto „Wir lesen und singen uns in den Advent“ stehen bekannte Lieder, schöne Geschichten und Gedichte auf dem Programm. Und weil gemeinsames Singen am meisten Spaß macht, ist das Publikum ausdrücklich eingeladen, mitzumachen.
Anna Maria Kremer und Annette Krumpholz haben dafür eine Auswahl an Adventsgedichten und Texten zusammengestellt, die zum Schmunzeln, Nachdenken und Erinnern einladen. Auch die Gäste können das Programm mitgestalten: Wer ein Lieblingsgedicht, eine kurze Adventsgeschichte oder einen anderen passenden Text mitbringen möchte, ist herzlich eingeladen, diesen spontan vorzutragen.
Für die Musik sorgt eine junge Musikerin, die mit ihrer Gitarre und vielen bekannten Adventsliedern zum Mitsingen einlädt. Sie wird dafür sorgen, dass aus Zuhörern schnell ein großer Chor wird. Ob kräftig mitgesungen, leise mitgesummt oder einfach nur zugehört wird – die Freude an der Musik steht im Mittelpunkt.
Der Eintritt ist frei, Getränke stehen für die Gäste bereit.
Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich.
Diese ist per E-Mail an keb.limburg@bistumlimburg.de oder telefonisch unter 06433 88142 möglich.
Veranstaltet wird „Limburg liest!“ von der Katholischen Erwachsenenbildung Limburg und Wetzlar, Lahn-Dill-Eder (KEB) in Kooperation mit der Nachbarschaftsbibliothek Blumenröder Straße 5b und dem Seniorenzentrum Wohnstadt Limburg/Unternehmensgruppe Pflege Butler.

Kath. Kirchengemeinde Hl. Katharina Kasper Limburger Land

Freitag, 27.11.

06.50	St. Marien LM	Hl. Messe (Pallottiner)
10.00	St. Georg Dom LM	Hl. Messe (Pfr. i. R. D. Braun)
14.30	Friedhof DTK	Trauerfeier für den verst. Herrn Ludwig Schmidt, anschl. Beisetzung (DK G. Rehberg)
14.30	Friedhof OFF	Trauerfeier für die verst. Frau Anneliese Kohls, anschl. Beisetzung (GR C. Mohr)
17.30	St. Marien LM	Rosenkranzgebet (Pallottiner)
18.00	ev. Kirche LM	Eröffnung des Limburger Weihnachtsmarktes auf dem Kornmarkt (PR K. Kunkel / ev. Pfr. M. Stambke)
18.00	St. Marien LM	Hl. Messe (Pfr. W. Henkes)
19.00	St. Servatius OFF	Hl. Messe (DK G. Rehberg) Amt für Maria Hofmann

Samstag, 28.11.

07.30	St. Marien LM	Hl. Messe (Pallottiner)
10.00	St. Georg Dom LM	Hl. Messe (Pfr. i. R. G. Daum)
10.30	ev. Kirche LM	Atempause im Advent (ev. Pfrin. M. Rupprecht)
11.30	ev. Kirche LM	Atempause im Advent (ev. Pfrin. M. Rupprecht)
17.30	Stadtkirche LM	Vorabendmesse (Pater S. Mennekanti) Amt für Jürgen Maceus
18.00	St. Vinz. Pall. BLR	Vorabendmesse (Pfr. W. Henkes)
19.00	St. Antonius EHH	Vorabendmesse mit Einführung der neuen Ministranten, musikalisch mitgestaltet v. Kirchenchor (Pater S. Mennekanti) Amt für die Leb. u Verst. des Kirchenchores St. Cäciia Eschhofen in bes. Frau Annemie Sehr Amt für Ehel. Gerhard und Maria Stillger und Alois und Gertrud Friedrich Amt für Marta und Robert Kohlhepp

Sonntag, 29.11. 1. Adventsonntag

07.30	St. Marien LM	Hl. Messe (Pallottiner)
09.30	St. Lubentius DTK	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, mitgestaltet vom Kinderchor Dietkirchen (Pfr. W. Henkes / GR J. Jung) Amt für Ewald und Anni Jeuck Amt für Elfriede Pötz Amt für Dennis Schulz Amt für Ehel. Josef und Irmgard Gotthardt und ++Kinder Amt für Ehel. Josef und Mathilde Pötz Amt für Kurt van der Burg
09.30	St. Hildegard LM	Hochamt, mit begl. Kinderwortgottesdienst (Pfr. i. R. A. Much / Team Crossover)
09.30	St. Marien LM	Konventamt musik. begleitet von der Schola (Pallottiner)
09.30	St. Johann Nep. LIN	Familiengottesdienst mit Begrüßung der Erstkommunionkinder aus Linter (Pater S. Mennekanti) Amt für Familien Herborn und Butzbach Amt für Alois u. Maria Bausch
10.00	Pfarrsaal LHH	Einstimmung in den Advent
10.00	St. Georg Dom LM	Hochamt (DK G. Franz)
10.30	Annakirche LM	Hochamt der ital. Gemeinde (Don Chickwe)
11.00	St. Josef STA	Familiengottesdienst am 1. Advent, musikalisch gestaltet von der BÄMD, anschl. Frühstückstreff im Pfarrsaal (Pfr. i. R. A. Much / PR K. Kunkel) Amt für Erwin Schicker
11.00	St. Servatius OFF	Hochamt (DK G. Rehberg)
11.30	St. Marien LM	Hl. Messe (Pater S. Mennekanti) Amt für Ehel. Ursula und Walter Lauer
17.00	St. Georg Dom LM	Kindervesper (DK G. Rehberg/GR J. Jung)
18.30	St. Georg Dom LM	Abendmesse (DK G. Franz)
18.30	St. Jakobus LHH	Abendmesse (DK G. Rehberg) Amt für Peter Klingsporn (2. Amt) Amt für Oswald und Margareta Wagner und verst. Angeh., Werner und Hedwig Uhe und verst. Angeh.

Montag, 30.11.

07.30	St. Marien LM	Hl. Messe (Pallottiner)
10.00	St. Georg Dom LM	Hl. Messe (DK G. Rehberg)
16.00	Senzentrum Wohnstadt LM	Hl. Messe (Gastpfarrer)
19.00	St. Servatius OFF	Abendgebet im Advent (EhrenamtlicheR)

Dienstag, 01.12.

06.00	St. Georg Dom LM	Roratemesse (DK G. Rehberg)
10.00	St. Georg Dom LM	Hl. Messe (Pfr. i. R. G. Daum)
17.30	St. Marien LM	Rosenkranzgebet (Pallottiner)
18.00	St. Marien LM	Hl. Messe (Pallottiner)
19.00	St. Lubentius DTK	Hl. Messe (Pater S. Mennekanti) Amt für Rudolf Schober und ++Angeh.

Mittwoch, 02.12.

06.50	St. Marien LM	Hl. Messe (Pallottiner)
07.00	St. Jakobus LHH	Frühschicht, anschl. Frühstück (gestaltet von der KAB)
07.45	St. Marien LM	Schulgottesdienst (Pater S. Mennekanti)
09.00	Annakirche LM	Frauen- und Gemeindemesse (DK G. Rehberg)
10.00	St. Georg Dom LM	Hl. Messe (Pfr. i. R. R. Kalteier)
18.00	Garten d. Schwestern LM	Rosenkranzgebet (Domschwestern)

18.00	St. Vinz. Pall. BLR	Rosenkranzgebet
18.30	St. Antonius EHH	Hl. Messe mit Gedenken an alle Mitglieder der Frauengemeinschaft (DK G. Rehberg) Amt für Gedenken für die Leb. und Verst. der kath. Frauengemeinschaft
18.30	St. Vinz. Pall. BLR	Hl. Messe (Pater S. Mennekanti)
19.00	St. Georg Dom LM	Evensong, gestaltet von der Mädchenkantorei (BB Prof. Dr. H. Wustmans)

Donnerstag, 03.12.

06.50	St. Marien LM	Hl. Messe (Pallottiner)
08.30	St. Marien LM	Frauen- und Gemeindemesse (Pater S. Mennekanti)
09.30	St. Georg Dom LM	Rosenkranzgebet
09.30	St. Georg Dom LM	Rosenkranzgebet
10.00	St. Georg Dom LM	Hl. Messe für geistliche Berufungen (DK G. Rehberg)
14.30	St. Lubentius DTK	Wortgottesdienst für Senioren (Diakon W. Zernig)
17.00	Sen-residenz „Am Stadtpark“	Hl. Messe (DK G. Rehberg)
18.00	Krankenhaus LM	Hl. Messe (Pfr. i. R. R. Kalteier)
18.30	St. Jakobus LHH	Rosenkranzgebet
18.30	St. Josef STA	Hl. Messe (Pater S. Mennekanti)
19.00	St. Jakobus LHH	Hl. Messe (Pfr. W. Henkes)

Freitag, 04.12.

06.50	St. Marien LM	Hl. Messe (Pallottiner)
10.00	St. Georg Dom LM	Hl. Messe (Pfr. i. R. D. Braun)
17.30	St. Marien LM	Rosenkranzgebet (Pallottiner)
18.00	St. Marien LM	Hl. Messe (Pater S. Mennekanti)
18.00	Weihnachtsmarkt LM	Pop Up Segen (PR K. Kunkel / ev. Pfr. M. Stambke)
18.30	St. Servatius OFF	Rosenkranzgebet
18.30	Annakirche LM	Rosenkranzgebet
19.00	St. Servatius OFF	Hl. Messe (DK G. Rehberg)
19.00	Annakirche LM	Messe im außerordentlichen Ritus

Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal

Zentrales Gemeindebüro: Bahnhofstr. 1, 65549 Limburg
Tel.: 06431 8480
Mail: gesamtkirchengemeinde.mittleres-lahntal@ekhn.de

Gottesdienste/Andachten der Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal

Samstag, 28. November

10:30/11:30 Uhr	‘Atempausen im Advent’, Ev. Kirche Limburg, mit Pfarrerin Monika Rupprecht und Johannes Burek an der Orgel

Sonntag, 29. November

10:00 Uhr	Jubelkonfirmation, Ev. Kirche Limburg, Vikarin Corinna Felski
10:00 Uhr	Gottesdienst in der Unterkirche der Kath. Kirche Villmar, Prädikantin Barbara Köhler
14:00 Uhr	Festgottesdienst ‘150 Jahre Einweihung’, Ev. Kirche Seelbach, Dekan Johannes Jochemczyk

Nächste Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde

Donnerstag, 03. Dezember

19:00 Uhr	Ökumenische Adventsandacht, Kirche der Ev. Lutherischen Zionsgemeinde in Steeden

Samstag, 05. Dezember

10:30/11:30 Uhr	‘Atempausen im Advent’, Ev. Kirche Limburg, mit Pfarrer Simon Pfitzinger, Dr. Friedemann Hedrich (Querflöte) und Frank Sittel an der Orgel

Sonntag, 06. Dezember

10:00 Uhr	Adventsgottesdienst mit Beteiligung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Ev. Kirche Aumenau, Pfrin Susanne Stock
10:00 Uhr	Adventsgottesdienst mit Beteiligung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Ev. Kirche Schadeck, Pfr. Christian Grän
10:00 Uhr	Gottesdienst, Ev. Kirche Ennerich, Prädikantin R. Durek

Gottesdienste Seniorenheime Limburg

Sonntag, 29. November

10:00 Uhr	Gottesdienst im Wichernstift mit Lektor Detlef Walter

Montag, 07. Dezember

16:00 Uhr	Gottesdienst im Theodor-Fliedner-Haus, Pfrin Katrin Adams

> Bezüglich Mitfahrgelegenheiten zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte bis freitags, 10:00 Uhr, im Gemeindebüro (Tel.: 06431 8480)

Termine Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal in Limburg

Montag und Donnerstag — jeweils 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr Suppenküche für Bedürftige

Donnerstag, 26. November

20:00 Uhr Chorprobe, Ev. Kirche Limburg

Freitag, 27. November

09:30 Uhr Frühstückstreff im 1. Stock der Ev. Kirche Limburg

Samstag, 28. November

18:00 Uhr „Mache dich auf werde Licht“ - Chor- und Orgelmusik zum Advent in der Ev. Kirche Limburg mit dem Limburger Kammerchor und Michael Loos an der Orgel (Leitung: Katharina Wollitz)
Eintritt frei. Spenden sind willkommen.

Montag, 30. November

15:00 Uhr Café Kavárna in der Ev. Kirche Limburg - 1. Stock. Ukrainische Familien treffen sich zu Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 01. Dezember

18:00 Uhr „Je stiller wir sind, desto mehr hören wir“ - Musik - Poesie - Stille im Advent, Ev. Kirche Limburg
Veranstalter: Evangelische Gesamtkirchengemeinde, STILLE-Mahnwache für den Frieden

Freitag, 04. Dezember

19:30 Uhr „Tapetenwechsel“ - Liederabend mit Liedern von Hildegard Knef mit Elke Wollmann & Beatrice Kahl, Ev. Kirche Limburg
Veranstalter: Kulturvereinigung Limburg

Montag bis Freitag

ab 13:00 Uhr bis mind. 18:00 Uhr Offener Treff der Jugendfreizeitstätte für Jugendliche von 14-27 Jahren.

Hinweis: Der Haushaltsplan der Ev. Gesamtkirchengemeinde Mittleres Lahntal für die Haushaltsjahre 2026/2027 wurde vom Kirchenvorstand beschlossen. Der Haushaltsplan liegt vom 27.11. - 04.12. zur Einsicht im Gemeindebüro bereit und kann während den Bürozeiten eingesehen werden.

FeG - Freie evangelische Gemeinde Limburg

Tel.: 06431/97 76 39 - Mail: info@feg-limburg.de
Homepage: feg-limburg.de - Youtube: FeG Limburg

Öffentliche Gottesdienste (sonntags 10:00 Uhr

Wir freuen uns, jede Woche öffentliche Gottesdienste anbieten zu können, die teilweise auch als Livestream übertragen werden. Schön, wenn wir Sie dazu willkommen heißen dürfen. Anbei das Angebot der nächsten Gottesdienste:

29.11.

10:00 Uhr	FeG Limburg	Gottesdienst
19:30 Uhr	FeG Limburg	Lobpreisabend

01.12.

19:00 Uhr	FeG Limburg	Konzert und Lesung „LACHT hoch die Tür“

06.12.

10:00 Uhr	FeG Limburg	Gottesdienst

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Livestream-Gottesdienste

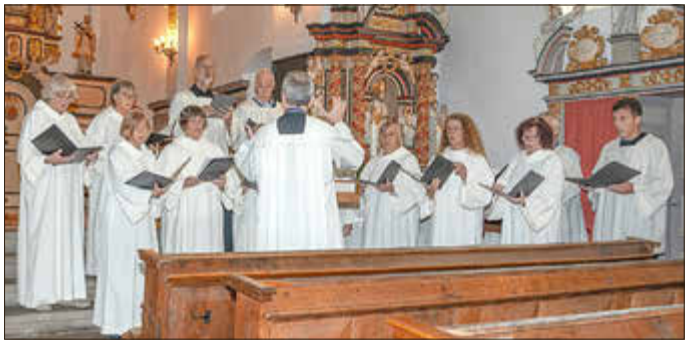
Teilweise wird der Sonntagsgottesdienst live übertragen und kann auf unserem Youtube-Kanal (FeG Limburg) oder unserer Homepage (www.feg-limburg.de/downloads/predigten) live mitverfolgt oder auch später als Video angesehen werden.

Kleingruppen und Begegnungen

Nehmen Sie an unseren Kleingruppenangeboten im Gemeindehaus, Video- oder Telefonkonferenzen teil und bleiben Sie persönlich im Kontakt.
Alle weiteren Informationen, die in diesem Zusammenhang wichtig sind, bündeln und aktualisieren wir auf unserer Homepage.
Wenn Sie direkt mit uns in Kontakt treten oder über unsere Arbeit auf dem Laufenden gehalten werden möchten, dann senden Sie eine E-Mail an info@feg-limburg.de.

Musik zur Liturgie am Sonntag „Gaudete“

Der dritte Adventssonntag besitzt nach der katholischen Ordnung ein besonderes Gepräge. Dem Anfangswort der Antiphon des Introitus verdankt der Sonntag seinen Namen: „Gaudete – Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!“
Das Konventamt in der Limburger Pallottinerkirche, Sonntag, 13. Dezember 2026, 9:30 Uhr, gestaltet das Ensemble der gemischtstimmigen Schola musikalisch mit.
Zum Proprium und Ordinarium der Heiligen Messe erklingen Gregorianischer Choral, Motetten von Melchior Franck (1579-1630), Jacobus Gallus (1550-1591), Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594), Matthias Breitschaft (*1950) und Gemeindegesänge. Frank Sittel spielt die Orgel. Die Leitung hat Wolfgang Haberstock.



Das Ensemble der gemischtstimmigen Schola in der Limburger Pallottinerkirche unter der Leitung von Wolfgang Haberstock *Foto: Petra Krah*

Zur Feier der Tagzeitenliturgie, der Vesper, ist um 17:30 Uhr in die Pallottinerkirche eingeladen. Sie wird von der Choralschola musikalisch gestaltet.

Musik zur Liturgie an „Mariä Erwählung“



Die Limburger Pallottinerkirche und ihre große Orgel. *Foto: Frank Sittel*

In die Zeit des Advents fällt das für katholische Frömmigkeit bedeutsame „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ – „Mariä Erwählung“. Inhalt des Festes ist der Glaube, „dass Maria durch ein einzigartiges Gnadenprivileg des allmächtigen Gottes von jedem Makel der Erbschuld bewahrt worden ist (Pius IX).
In der Pallottinerkirche „St. Marien“ Limburg wird das Hochfest am Dienstag, 8. Dezember 2026, 18:00 Uhr, in besonderer Weise gefeiert. Die musikalische Gestaltung der Eucharistiefeier obliegt Wolfgang Haberstock (Kantor) und Frank Sittel (Orgel).

Ev.-Luth. St.Johannes-Gemeinde Limburg (SELK)

Kapelle: In der Erbach
Sonntag (29.11.)
10:00 Uhr Gottesdienst in Limburg
Freitag (4.12.)
19:00 Uhr **Adventsliedersingen** in der St. Johannes-Kapelle in Limburg

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Limburg

Samstag (28.11.)
10:30 Uhr Kurzandachten als **Atempausen im Advent** in der Evangelischen Kirche Limburg mit Pfarrerin Monika Rupprecht und Johannes Burek (Orgel)
11:30 Uhr Kurzandachten als **Atempausen im Advent** in der Evangelischen Kirche Limburg mit Pfarrerin Monika Rupprecht und Johannes Burek (Orgel)
Samstag (5.12.)
10:30 Uhr Kurzandachten als **Atempausen im Advent** in der Evangelischen Kirche Limburg mit Pfarrer Simon Pfitzinger, Dr. Friedemann Hedrich (Querflöte) und Frank Sittel (Orgel)
11:30 Uhr Kurzandachten als **Atempausen im Advent** in der Evangelischen Kirche Limburg mit Pfarrer Simon Pfitzinger, Dr. Friedemann Hedrich (Querflöte) und Frank Sittel (Orgel)

Durch diese Kurzandachten soll Gelegenheit gegeben werden, zur Ruhe zu kommen und sich auf den eigentlichen Sinn der Adventszeit zu besinnen.

Das Neue Kirchenjahr



Die Pallottinerkirche „St. Marien“ Limburg. *Foto: Frank Sittel*

„Das Kirchenjahr beginnt im Unterschied zu verschiedenen Kalenderjahren mit dem ersten Adventssonntag. Mit Blick auf die Wiederkunft des Herrn ist das Christkönigsfest der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Es bietet den Rahmen für die liturgischen Feiern, die das Handeln Gottes zum Heil der Menschen und der ganzen Schöpfung vergegenwärtigen.
Fundament und Kern des Kirchenjahres ist der Sonntag. Die Apostel und die frühe Kirche bezeugen, dass Christus am Sonntag, dem ersten Tag der Woche, auferstanden ist. Daher ist der Sonntag der Ur-Feiertag, der die Gemeinde zusammenführt. Die versammelten Gläubigen hören das Wort Gottes, feiern die Eucharistie, gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit.“ (Gotteslob)
In der Limburger Pallottinerkirche wird die Liturgie zum Beginn des neuen Kirchenjahres - so eine jahrzehntelange Tradition - mit einem „Choralamt“ eröffnet.
Während der Feier der Eucharistie erklingen im Konventamt des ersten Adventssonntages (9:30 Uhr) gregorianische Choräle, Gemeindelieder und Orgelmusik.

Kindergarten- und Schulnachrichten

Lahn-Kinderkrippen e.V.

LKK lädt Kitagruppen ein: Ausstellung zum Abschluss des Projekts „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“
Am Mittwoch, den 9. Dezember lädt der Lahn-Kinderkrippen e. V. (LKK) alle interessierten Kindergartengruppen zu einer besonderen Abschlussveranstaltung in die Villa Zauberhaft in Hadamar ein: Ein Sprachland voller Erinnerungen, Begegnungen und wertvoller Impulse erwartet die Besucher:innen.
Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ und seine anschließende Weiterführung durch das Land Hessen haben die pädagogische Arbeit in den Einrichtungen von LKK über mehrere Jahre hinweg nachhaltig geprägt. Zum 31. Dezember 2026 endet nun auch die hessische Anschlussförderung.



LKK nimmt dies zum Anlass, die zahlreichen Weiterentwicklungen, neuen Erkenntnisse, Begegnungen und gemeinsamen Erfolge öffentlich zu machen, die dieses Projekt brachte. Unter dem Motto „Sprache ist der Schlüssel zur Welt - und dieser Schlüssel bleibt bei uns“ gestalten ehemalige und aktuelle Sprachberater:innen gemeinsam eine besondere dreitägige Abschlussveranstaltung, für die sich die Kita Villa Zauberhaft in ein lebendiges Sprachland verwandelt. Als erstes öffnet die Ausstellung ihre Türen für die Kinder selbst: Am Mittwoch sind Kindergartengruppen herzlich eingeladen, für eine Stunde in das Sprachland einzutauchen.
Mit einer eigens gestalteten Kamishibai-Geschichte nehmen die Sprachberater:innen die Kinder mit auf eine fantasievolle Reise voller Geschichten, Bilder und sprachlicher Entdeckungen.
Folgende Zeitfenster stehen zur Verfügung: 9:00 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00 Uhr und 12:00 Uhr. Interessierte Kindergärten werden gebeten, sich bis zum 4. Dezember 2026 unter christiane.lorenz@lahn-kinderkrippen.de anzumelden.
LKK freut sich auf zahlreiche Besucher:innen und inspirierende Begegnungen.

LKK lädt Interssierte ein: Ausstellung zum Abschluss des Projekts „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“
Am Donnerstag und Freitag, den 10. und 11. Dezember lädt der Lahn-Kinderkrippen e. V. (LKK) zu einer besonderen Abschlussveranstaltung in die Villa Zauberhaft in Hadamar ein: Ein Sprachland voller Erinnerungen, Begegnungen und wertvoller Impulse erwartet die Besucher:innen.



Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ und seine anschließende Weiterführung durch das Land Hessen haben die pädagogische Arbeit in den LKK-Kitas über Jahre hinweg nachhaltig geprägt. Zum 31. Dezember endet nun auch die Anschlussförderung. LKK nimmt dies zum Anlass, die zahlreichen Weiterentwicklungen, neuen Erkenntnisse, Begegnungen und gemeinsamen Erfolge sichtbar zu machen, die dieses Projekt brachte. Unter dem Motto „Sprache ist der Schlüssel zur Welt - und dieser Schlüssel bleibt bei uns“ gestalten ehemalige und aktuelle Sprachberater:innen eine dreitägige Ausstellung, für die sich die Kita Villa Zauberhaft in ein lebendiges Sprachland verwandelt.
An verschiedenen Erlebnisstationen können Besucher:innen entdecken, wie vielfältig Sprachbildung ist und welchen nachhaltigen Mehrwert das Projekt für Kinder, Familien und pädagogische Mitgestalter:innen geschaffen hat. Ob Familien, Fachkräfte, Vertreter:innen aus Politik und Gesellschaft oder Menschen, die sich für frühkindliche Bildung begeistern: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 10. und 11. Dezember ab 9:00 Uhr das Sprachland individuell zu erkunden. Begleitend zur Ausstellung erwartet die Besucher:innen ein vielfältiges Programm mit Impulsvorträgen der Sprachexpert:innen.
Das gesamte Programm und weitere Informationen zu Sprachprojekt und Ausstellung finden Sie unter
www.lahn-kinderkrippen.de/infos-news/sprachland.

Sankt Martin in der Krümelkiste

Am Montag, den 9. November feierte die Kinderkrippe Krümelkiste, eine Einrichtung des Lahn-Kinderkrippen e. V., ein stimmungsvolles Sankt-Martinsfest. Dazu hatte sie ab 16:45 Uhr in den Innenhof der Einrichtung geladen.



Zahlreiche Eltern, Geschwister und Großeltern folgten der Einladung, darunter auch Familien, deren Kinder nicht in der Krümelkiste betreut werden - denn wenn im November die Tage kürzer werden und der Duft von frischem Kakao und Gebäck die Luft erfüllt, steigt der Wunsch nach einem gemütlichen Beisammensein und danach, die Dunkelheit gemeinsam mit vielen kleinen Lichtern zu erhellen. Und so zog die Martinsgesellschaft als bunter Laternenzug durch den nahegelegenen Park. Vorneweg trugen die Kinder stolz ihre selbst gebastelten Laternen, die ein warmes Leuchten verbreiteten, während Groß und Klein in traditionelle Martinslieder einstimmten.

Bei ihrer Rückkehr erwartete die Gäste bereits das Martinsfeuer, das für eine herzerwärmende Stimmung sorgte. Einen weiteren Höhepunkt des Abends bildete die Aufführung der Mantelteilung, die zwei Kinder mit viel Freude und Engagement präsentierten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Es durfte sich nicht nur jedes Kind über einen frisch gebackenen Weckmann freuen, sondern gegen eine freiwillige Spende wurden auch Würstchen, Brezeln, Glühwein und Kakao angeboten. Der gesamte Erlös kommt den Kindern der Krümelkiste zugute und wird für zukünftige Projekte und Anschaffungen verwendet. Bei angeregten Gesprächen und in geselliger Runde ließen die Kinderkrippe und ihre Gäste den Abend ausklingen. Das Sankt-Martinsfest bot Familien, Kindern und pädagogischen Fachkräften eine schöne Gelegenheit, zusammen Zeit zu verbringen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Aus Vereinen und Verbänden

Kleinkunstbühne THING e. V. - Clubebene Stadhalle

META HÜPER - „Wenn es Nacht wird“
SAMSTAG, 05. Dezember - 20:00 Uhr



Wenn Meta mit Frackhose, Hosenträgern und Hut die Bühne betritt, ist es, als ob die Zeit um 100 Jahre zurückgedreht wird. Die Berliner Sängerin ist ein musikalischer Tausendsassa. In ihrem Programm „Wenn es Nacht wird“ verbindet die Chansonnière par excellence ihre klassischen Wurzeln mit der Liebe zur Musik der 20er Jahre und dem französischen Chanson. Dabei überzeugt die Vollblutmusikerin nicht nur durch ihren Gesang, sondern inszeniert die Stücke durch den Einsatz von Geige, Melodika, singender Säge und weiterer Instrumente zu einem einzigartigen musikalischen Gesamtkunstwerk. Als Sängerin, Geigerin und Bandleaderin steht sie seit Jahren mit Größen wie Till Brönner, Max Raabe und Salut Salon auf internationalen Bühnen. Weitere Infos: www.thing-ev.de

Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Müze e.V.

Joseph-Schneider-Str. 1, Limburg
Das Müze lädt in der ersten Dezemberwoche zu vielen Angeboten in den Offenen Treff ein.
Bei den Treffs ohne eigene Kostenangabe wird eine Umlage für den Verzehr erhoben. **Informationen und Anmeldung bei Katja Harder,** Telefon 06431 9754445, E-Mail offenertreff@muetterzentrum-limburg.de.
Älter werden mit Verstand: Am Dienstag, 1. Dezember, von 15 bis 17:00 Uhr dreht sich alles um das Thema Demenz.
Treff „Die Kinder sind aus dem Haus - wie geht es weiter?“: Am Dienstag, 1. Dezember, von 19 bis 20:30 Uhr tauschen sich Frauen aus, die sich nach dem Auszug des letzten Kindes neu orientieren. Ab dem neuen Jahr finden die Treffen nach Absprache statt. Anmeldung bei Annika Vieweg, Telefon 06431 7798791.
TrageCafé: Am Mittwoch, 2. Dezember, von 9:30 bis 12:00 Uhr gibt Trageberaterin Sabrina Schöffler Tipps rund ums Tragen von Babys. Tücher und Tragehilfen können getestet werden. Mitglieder kostenfrei, Gäste drei Euro. Anmeldung unter Telefon 01573 5190262.
Gute-Zeit-Treff: Am Mittwoch, 2. Dezember, von 15 bis 17:00 Uhr ist Raum für Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Lachen.
Digitaltreff: Am Donnerstag, 3. Dezember, gibt es Hilfe rund um Handy, Tablet und Internet, von 14 bis 15:00 Uhr für Anfänger und von 15 bis 17:00 Uhr für Fortgeschrittene.
Handarbeitstreff: Am Freitag, 4. Dezember, wird von 18:30 bis 21:30 Uhr gemeinsam genäht, gehäkelt, gestrickt und gestickt. Alle Generationen sind willkommen.
Kinderbetreuung an den Adventssamstagen: Am 5., 12. und 19. Dezember werden Kinder von drei bis sieben Jahren zwischen 10 und 15:00 Uhr bis zu zwei Stunden kostenlos betreut, während die Eltern einkaufen. Für die Verpflegung werden zwei Euro erhoben. Eltern können ihre Kinder anmelden oder spontan vorbeikommen. Informationen bei Nathalie Meurer, Telefon 06431 9754449, E-Mail elternservice@muetterzentrum-limburg.de.
Außerdem ist das Müze vom 4. bis 6. Dezember mit einer Hütte auf dem Christkindelmarkt am Bahnhofsvorplatz vertreten.
Hospitalstr. 10, Limburg
Erste-Hilfe-Kurs am Baby und Kleinkind.
Am 30.11. von 10:00 - 13:00 Uhr mit der Kinderkrankenschwester und Erste-Hilfe-Trainerin Christine Martin. Sie vermittelt praktisches Wissen, um in Notfällen sicher reagieren zu können. Die Themen: Notruf, Fieberkrampf, Verschlucken, Pseudokrupp, Reanimation und plötzlicher Kindstod. Anmeldung: info@little-help.net.

Hospizdienste Limburg e.V.

Vortragsabend im November 2026
Die Hospizdienste Limburg e. V., in Kooperation mit dem **Palliativnetzwerk Limburg-Weilburg e. V.**, laden am **Montag**, **30.11.2026, um 19:30 Uhr,** im Rahmen ihrer monatlichen Vorträge, zu ihrem letzten Vortrag in diesem Jahr ein.
Dieser findet im **Pfarrheim der Gemeinde St. Hildegard, Tilemannstraße 5 seitlicher Eingang links, 65549 Limburg** statt.
Das Thema des Vortrags lautet: **„Umgang mit Todeswünschen - Wie kann ich mich dazu verhalten?“.**
Referent ist **Hartwig von Papen, Diplomtheologe, Klinikseelsorger, Bodenheim.**
Tod und Sterben sind gesellschaftlich häufig mit einem Tabu belegt. So fällt gerade der Umgang mit geäußerten Todeswünschen in familiären und professionellen Beziehungen uns nicht leicht. Häufig sind die Antworten Schweigen, Überhören, Ablenken oder medizinische Aktivitäten oder….
Wir wollen uns am 30.11.2026 diesem Thema stellen.
Der Vortrag ist kostenfrei.
Die monatlichen Vorträge werden im kommenden Jahr fortgesetzt.
Ab Januar 2027 bietet der Verein wieder ein Seminar zur Qualifizierung ehrenamtlicher Hospizhelfer/innen für die Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen an.
Weitere Infos unter: www.hospiz-limburg.de

Der Schachverein Lahn Limburg e.V. lädt zum Senior*innen-Schach-Nachmittag ein!

Der nächste Schach-Nachmittag für alle über 60-jährigen Schachinteressierten findet am Freitag, dem 04. Dezember 2026 ab 16.00 Uhr im Vereinsheim des SV Lahn, Inselweg 2, 65549 Limburg statt. Das Vereinsheim befindet sich im Gebäude des ehemaligen Schlachthofs Limburg, direkt neben der Schleuse und dem Brückenturm und ist gut zu Fuß zu erreichen.
Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!
Der Schach-Nachmittag findet an jedem 1. Freitag im Monat ab 16.00 Uhr statt! Die Dauer des Schach-Nachmittags kann von den Teilnehmern selbst bestimmt werden!
Kontaktperson für eventuelle Rückfragen ist Bernd Horstmann, Tel. 06431 5847217.

Verbraucherberatung Limburg im DHB – Netzwerk Haushalt, Landesverband Hessen e.V.

Weihnachten naht – Einladung zum Verbrauchercafé
Weihnachten steht vor der Tür. Die Verbraucherberatung Limburg lädt alle Verbraucherinnen und Verbraucher herzlich zum nächsten **Verbrauchercafé** ein.
Unter dem Motto **„Weihnachten naht“** gibt es am **Donnerstag, 03.12.2026, um 15:00 Uhr** Gelegenheit zum Austausch, für praktische Tipps und Fragen rund um die Weihnachtszeit und den bewussten Umgang mit Ausgaben.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und informativen Nachmittag!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die Verbraucherberatung Limburg befindet sich im
Haus der Kreishandwerkerschaft, Schiede 32, 1. Stock
65549 Limburg
Telefon: 06431 22901
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Gelungener „Hüttenzauber Herbst trifft Winter“ der IGBCE Ortsgruppe Bad Camberg Limburg

Rund 140 Mitglieder folgten am 14.11.2026 der Einladung auf den Sportplatz des FV Eisenbach und erlebten einen stimmungsvollen Tag. Eine wunderschöne herbstlich-winterliche Dekoration verwandelte den Eingangsbereich in ein gemütliches Hüttendorf.
Ein Highlight war die Hütte des Kinderschutzbundes Bad Camberg, in der frische Waffeln gebacken und Spenden gesammelt wurden. Großen Anklang fand auch der Wunschbaum für bedürftige Kinder: Bereits während der Veranstaltung fand die Hälfte der Wunschzettel einen Spender.



Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helfern des FV Eisenbach in der Glühweinhütte, an der Theke und beim Essen im Vereinsheim sowie dem Vorstand der Ortsgruppe für die hervorragende Organisation und die gelungene Dekoration.
Der Kinderschutzbund Bad Camberg ist mit Spendendrachen und Wunschbaum auch am 28. und 29. November auf dem Christkindlmarkt in Bad Camberg vertreten.

Beirat der Justizvollzugsanstalt Limburg

Auf Einladung des Beirats der Justizvollzugsanstalt Limburg besucht Staatssekretärin Tanja Eichner, Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat, Wiesbaden, die Limburger Haftanstalt am Freitag, 27. November 2026, 10:00 Uhr. Ein Informations- und Meinungsaustausch ist vorgesehen.
Dem Beirat der Limburger Justizvollzugsanstalt gehören Frank Sittel (Vorsitzender), Gerhard Würz (Stellvertreter), Ingrid Friedrich, Friedhelm Bender und Manfred Nott an.

VfR 07 Limburg - Tischtennisabteilung

Bezirksklasse-Pokalspiel: TTF Frohnhausen gegen VfR 07 Limburg 4:2
Die weite Fahrt zum Pokalspiel gegen einen sehr starken Gegner endete für die 07er mit einer knappen Niederlage – für den VfR 07 spielten: Felix Otten (1 Pkt.), Andreas Friebertshäuser und Jens Campana; siegreich auch das Doppel Otten/Friebertshäuser.
1. Kreisklasse: VfR 07 Limburg gegen STV Drommershausen 4:6
Ersatzgeschwächt ging das Heimspiel gegen die Gäste aus dem Oberlahnkreis verloren – für den VfR 07 spielten: Armenio da Silva (1 Pkt.), Stefan Stadtmüller (1 Pkt.), Michael Ringel und Waldemar Kelm; siegreich auch beide Doppel Da Silva/Stadtmüller und Ringel/Kelm.
3. Kreisklasse: VfR 07 Limburg gegen Sportfreunde Reichenborn 4:6
Spannendes Spiel der Tabellennachbarn, bei dem die 07er den Gästen den Sieg überlassen mussten – für den VfR 07 spielten: Michael Ringel, Dietmar Wilhelm, Axel Fischer (2 Pkt.) und Kim Pinschmidt (1 Pkt.); siegreich auch das Doppel Fischer/Pinschmidt.
3. Kreisklasse: VfR 07 Limburg gegen KSG Aulenhausen 3:7
3:0 führten die 07er – verloren dann jedoch alle weiteren Spiele gegen ein starkes Gästeteam – für den VfR 07 spielten: Waldemar Kelm (1 Pkt.), Kim Pinschmidt, Reinhard Rieck und Luis Metzner; siegreich auch die Doppel Kelm/Pinschmidt und Rieck/Metzner.
U15 Kreisklasse: VfR 07 Limburg gegen TuS Obertiefenbach 5:5
Den einzigen Punktgewinn der 07er in dieser Spielwoche ergatterte die U15 nach einem spannenden Spiel gegen Obertiefenbach - für den VfR 07 spielten: Leonie Friebertshäuser (1 Pkt.), Leopold Lewalter (1 Pkt.), Lennart Schreiber (1 Pkt.) und Oskar Lewalter (1 Pkt.); siegreich auch das Doppel L. Lewalter/Schreiber.
U13 Kreisklasse: SV RW Hadamar gegen VfR 07 Limburg 7:3
Beim Tabellenzweiten mussten die 07er die erste Saisonniederlage hinnehmen - für den VfR 07 spielten: Leopold Lewalter (1 Pkt.), Lennart Schreiber (1 Pkt.), Lucas Schöffler und Ben Zöllner; siegreich auch das Doppel L. Lewalter/Schreiber.
Vorschau:
Freitag, den 27.11.2026:
Kreisliga: SV RW Hadamar gegen VfR 07 Herren II
Samstag, den 28.11.2026:
Spitzenspiel in der Bezirksklasse:
TuS Dehrn gegen VfR 07 Herren I
U13 Kreisklasse: VfR 07 U13 gegen TTC Villmar und
U15 Kreisklasse: VfR 07 U15 gegen SV Odersbach
Sonntag, den 29.11.2026:
U13-Pokalspiel: VfR 07 U13 gegen TTC Hausen
Dienstag, den 01.12.2026:
3. Kreisklasse: VfR 07 Herren IV gegen TTC Offheim und
Donnerstag, den 03.12.2026:
TuS Löhnberg gegen VfR 07 U13

25 Jahre Lahn Artists - Die Jubiläumsausstellung

Die Lahn Artists feiern ihr 25-jähriges Jubiläum mit dem Thema „Spielraum“. Dazu bieten die Kunstsammlungen auch in diesem Jahr wieder die Ausstellungsräume im Historischen Rathaus in Limburg am Fischmarkt 21 an.
Spielraum bedeutet Möglichkeiten, Vielfalt und Freiheit.
Die KünstlerInnen zeigen mit Malerei, Zeichnung, Objekten, Fotografie, Skulpturen und Texten, wie vielfältig und überraschend Kunst sein kann - immer mit „Spielraum“ für eigene Gedanken und Entdeckungen. Wo Kunst Spielraum bekommt, wird es spannend!
Die Ausstellung bietet die Gelegenheit, mit 49 Künstlerinnen und Künstlern gemeinsam zurückzublicken, innezuhalten und neugierig nach vorn zu schauen. Was könnte dazu besser passen als das Thema „Spielraum“? Es steht für Offenheit, Fantasie und Experimentierfreude, aber auch für das Hinterfragen von Regeln und Ausloten von Grenzen.
Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Kulturamt Limburg und Schuy Recycling statt.
Die Lahn Artists laden herzlich zur Vernissage am
Freitag, den 27. November um 19:00 Uhr ein.
Daneben findet ein interessantes Begleitprogramm statt.
- virtueller Ausstellungsrundgang ab Dienstag, den 1. Dezember über
- www.lahnartists.de
- Film-Abend: „2024 (2023)“ mit Vorfilm „Initium - WunderKammer“, Donnerstag, 3. Dezember um 18:30 Uhr im Kreml-Kulturhaus in Zollhaus.
- auf Wunsch finden Führungen durch die Ausstellung statt, um Anmeldung wird gebeten unter 0177 2060504
- Wahl des Publikumspreises

Öffnungszeiten der Ausstellung:
28. November bis 13.12.2025, freitags, samstags und sonntags jeweils von 11 bis 17:00 Uhr
Der Eintritt ist frei, die Kunstsammlungen sind nicht barrierefrei.
Weitere Info und Anmeldungen bei info@lahnartists.de, 0177 2060504

Kolpingsfamilie Limburg

blickt auf erfolgreiches Jahr zurück - Vorstand im Amt bestätigt
Mitgliederzuwachs, gut besuchte Veranstaltungen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB): Die Kolpingsfamilie Limburg konnte bei ihrer Jahreshauptversammlung eine rundum positive Bilanz ziehen.
Die Vorsitzende Marion Schardt-Sauer berichtete von den Aktivitäten und Veranstaltungen im zurückliegenden Jahr, die auf eine sehr gute Resonanz gestoßen waren. Die Kolpingsfamilie Limburg konnte einige neue Mitglieder hinzugewinnen und damit ihre Gemeinschaft weiter stärken.



Das Vorstandsteam der Kolpingsfamilie Limburg: v.l: Präses Diakon Bernd Trost, Doris Haus, Annerose Ramb, Marion Schardt-Sauer, Benni Müller, Peter Meurer, Dirk Jung, Boris Frohne

Als besonders erfolgreich erwies sich erneut die Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB). Ein weiterer wichtiger Baustein ist der monatliche Stammtisch im Paulaner, bei dem immer am ersten Freitag besonders Themen aus der Limburger Geschichte in lockerer Runde besprochen werden und sich auch wegen der Geselligkeit zunehmender Beliebtheit erfreut.
Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung waren die Vorstandswahlen. Dabei wurde der bisherige Vorstand einstimmig in seinen Ämtern bestätigt. Eine personelle Veränderung gab es im Amt des Schatzmeisters, das mit Dirk Jung neu besetzt wurde.

Auch für die neue Amtszeit hat sich der Vorstand einiges vorgenommen. Neben der Pflege der Gemeinschaft und der Gewinnung weiterer Mitglieder sollen insbesondere die beliebten Veranstaltungen und die Zusammenarbeit mit der KEB fortgeführt und weiterentwickelt werden. Zunächst klingt das Jahr mit dem traditionellen Kolpinggedenktag am Samstag, den 5. Dezember aus. Mehr unter www.kolpingfamilie.digital

Rückblick, Ehrung und Vorfreude: sKERH Diez-Limburg feiert stimmungsvollen Jahresabschluss

In stimmungsvoller Atmosphäre ließ die selbstständige Kameradschaft der Ehemaligen, Reservisten und Hinterbliebenen (sKERH) Diez-Limburg am 19. November das Jahr 2026 ausklingen. Zahlreiche Mitglieder waren gemeinsam mit ihren Ehefrauen und Partnern ins Bürgerhaus Elz gekommen, um bei Kaffee, weihnachtlichem Gebäck sowie einem anschließenden Abendessen die Gemeinschaft zu pflegen.
Der Vorsitzende, Oberstabsfeldwebel a. D. Hubert Lehmann, ließ das Kameradschaftsjahr Revue passieren. Geprägt war dieses durch viele gelungene Veranstaltungen. Als Höhepunkt des Jahres 2026 hob Lehmann die Fahrt zum Musikfest der Bundeswehr in Düsseldorf hervor. Zugleich richtete er den Blick nach vorn und gab den Anwesenden einen vielversprechenden Ausblick auf die vielfältigen Vorhaben, die für 2027 bereits in Planung sind.
Einen informativen Mehrwert bot der Vortrag von Hauptmann a. D. Dirk Smoltzyk zum Thema „Sturzprophylaxe für ein sicheres Zuhause“. Anschaulich erklärte er, wie sich gerade im höheren Alter typische Gefahrenquellen im eigenen Haushalt rechtzeitig erkennen und das Sturzrisiko wirksam senken lassen.



Die sKERH Diez-Limburg feiert ihren Jahresabschluss im Bürgerhaus Elz
Foto: Anja Lehmann

Den feierlichen Höhepunkt des Tages bildete eine besondere Auszeichnung: In Vertretung des Bundesvorsitzenden des Deutschen Bundeswehrverbandes ehrte Hubert Lehmann Oberstleutnant a. D. Manfred Eberhardt für seine 65-jährige Mitgliedschaft im DBwV mit der Treuenadel.
Im Deutschen Bundeswehrverband vereint die sKERH Diez-Limburg ehemalige Soldaten, Reservisten und Angehörige von Bundeswehrsoldaten der Region. Neben geselligen Veranstaltungen unterstützt die Kameradschaft ihre Mitglieder mit Informationsveranstaltungen und bietet ihnen Rat und Hilfe an. Näheres unter www.kerh-diez-limburg.de (JT)

Abendmusik zur vorweihnachtlichen Zeit

Dem Frauen- und Projektchor Langenscheid gehören Vokalistinnen und Vokalisten aus Langenscheid, Altendiez, Diez, Elz, Eschhofen, Geilnau, Holzappel, Hünfelden, Limburg, Schwickershausen und Offheim an.
Erarbeitet und vorbereitet wurden und werden Liedsätze und Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy, Gabriel Fauré, Cesar Bresgen, Adolf Lohmann, Richard Rudolf Klein, Matthias Nagel, Alan Rees, Robert Jones, Kurt Grahl, Frank Sittel und anderen.



Frauen- und Projektchor Langenscheid unter der Leitung von Frank Sittel bei einem Probentag in der Gemeinde der Esterau. Foto: Oliver Degenhardt

Zu einer „Abendmusik zur vorweihnachtlichen Zeit“ lädt der Frauen- und Projektchor Langenscheid am Samstag, 19. Dezember 2026, 18:00 Uhr, in die Evangelische Kirche „St. Peter“ Altendiez ein.
Ausführende sind Kerstin Janott und Stephanie Hoffmann (Rezitation), Dr. Friedemann Hedrich (Querflöte), Petra Isselbächer-Krech (Violine), Hildegard Storch (Klavier), eine Choralschola und der Frauen- und Projektchor Langenscheid. Die Leitung hat Frank Sittel.
Der Eintritt ist frei.

Zwischen roten Rosen und Tapetenwechsel - Ein Abend für Hildegard Knef



Foto: Ludwig Olah

Sie wollte am Montag mal Sonntag haben, war zu müde, um schlafen zu gehen, und wünschte sich, dass es für sie rote Rosen regnen möge. Hildegard Knef war eine unangepasste Künstlerin, die Erfolge feierte, Niederlagen erlebte und sich immer wieder neu erfand.
Am Freitag, 04.12.2026, um 19:30 Uhr widmen ihr die Schauspielerin und Sängerin Elke Wollmann und die Pianistin Béatrice Kahl in der Evangelischen Kirche Limburg den Liederabend „Tapetenwechsel“.
Knef (1925–2002) wurde mit „Die Mörder sind unter uns“ und „Die Sünderin“ berühmt, feierte Erfolge am Broadway und prägte mit ihrer rauchigen Stimme und ihren Chansons die deutsche Musikszene. Ihre Autobiografie „Der geschenkte Gaul“ wurde zum Bestseller.
Elke Wollmann gehörte viele Jahre zum Ensemble des Staatstheaters Nürnberg und erhielt 2008 den Nürnberger Theaterpreis. Die international tätige Jazzpianistin Béatrice Kahl arbeitete unter anderem mit Thomas Quasthoff und Max Mutzke zusammen und wurde 2026 mit dem Kulturpreis der Stadt Fürth ausgezeichnet.
Mit Knefs Texten, Geschichten und neu interpretierten Chansons zeichnen die langjährigen Bühnenpartnerinnen das Porträt einer außergewöhnlichen Frau. **Tickets online gibt es auf** www.reservix.de**, in der Ticketzentrale am Bahnhofsplatz 2 (Tel. 06431 980619) sowie an der Abendkasse in der Evangelischen Kirche.**

Gesellschaft Tavola d‘arte Limburg

Die nächste Zusammenkunft der Herren der Gesellschaft Tavola d’arte Limburg findet am Freitag, 4. Dezember 2026, 10:30 Uhr, Bischofsplatz, Frankfurter Straße 1, Limburg, statt.

Ahlbach

Mitteilungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteher
Frank Sauer 015111725041
E-Mail: ..... sauer.ahlbach@t-online.de
Stellv. Ortsvorsteher
Hans-Joachim Spies
Ortsgerichtsvorsteher
Jens Bender
E-Mail ..... og-ahlbach@online.de
Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin
Rebekka Mink, Ziegelstraße 14 ..... 06433/946155
E-Mail: ..... rebekka.gabb@web.de
Schiedsfrau
Jennifer Sehr, Vorderstraße 6,
65554 Limburg a. d. Lahn 06433/6775

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar

Gottesdienstordnung
Sonntag, 29.11. 1. Adventsonntag
10:45 Uhr Ahlbach Eucharistiefeier
+ Maria und Dieter Schwesig
+ Elfriede und Albert Krämer

Kontaktdaten:
Katholische Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar
Zentrales Pfarrbüro, Schlossgasse 11, 65589 Hadamar
Tel: 06433 93050
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9:00 - 11:00 Uhr, Mi: 14:00 - 17:00 Uhr
info@katholischeshadamar.de, www.katholischeshadamar.de

Aus Vereinen und Verbänden

Einweihung der Brunnenhütte und gemeinsames Baumschmücken



Brunnenhäuschen | KI generiert

Am Samstag, den 28.11.2026, findet ab 16:00 Uhr das gemeinsame Weihnachtsbaumschmücken des Weihnachtsbaums am Brunnenplatz statt. Parallel dazu feiern wir die Einweihung des Häuschens am Brunnenplatz. Dazu hat der Verschönerungsverein Würstchen sowie warme und kalte Getränke organisiert, damit sich Jung und Alt wohlfühlen können. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass die Fläche auch anderen Gruppen und Vereinen zur Verfügung steht, deshalb wird auch eine mobile Toilette am Platz für die Adventszeit bis ins neue Jahr bereitstehen. Die Buchung kann über die E-Mail brunnen@ahlbach.eu angefragt werden.

Dietkirchen

Mitteilungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteher
Markus Wirth ..... Tel.: 06431 / 77969-0
Handy 0179 2169320
E-Mail ..... markuswirth1960@gmail.com
Stellv. Ortsvorsteher
Georg Muth..... 0160/97417349
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Rudolf Heun ..... Tel. 06431/71719
Schiedsmann
Jörg Kremer, Krüsmannstraße 16,
65549 Limburg a. d. Lahn 0179/4493233
Termine nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: ..... schiedsmann.limburg@yahoo.com
Stellv. Schiedsmann
Markus Datum, Auf dem Krind 5,
65551 Limburg a. d. Lahn 0151/29411964

Kirchliche Nachrichten

25 Jahre Lebender Adventskalender in Dietkirchen

Zahlreiche Vereine, Gruppen und Einzelpersonen richten den diesjährigen Lebenden Adventskalender aus. Gäste sind herzlich eingeladen, sich bei Glühwein und Plätzchen auf den Advent einzustimmen. Die Spenden kommen in diesem Jahr dem Hospiz ANAVENA, Franz-Gensler-Straße 7 in Hadamar zugute.

Fr., 04.12.2026	18:00 Uhr Pfadfinder und Ortsausschuss im Pfarrhof, Reckenforst 5
Sa., 05.12.2026	18:00 Uhr Nachbarschaft Westerwaldstraße, Westerwaldstraße 14
So., 06.12.2026	11:00 – 18:00 Uhr Adventszauber mit Weihnachtsbaumverkauf des MGV Liederkranz, Am Sportplatz 4
Di., 08.12.2026	18:00 Uhr Naturschutzgruppe Dietkirchen, Hintergasse 5
Mi., 09.12.2026	17:30 Uhr Oudenburger-Ring-Platz
Do., 10.12.2026	18:00 Uhr Maria und Bernhard Eufinger, Limburger Straße 16
Fr., 11.12.2026	17:30 Uhr Familie Mzyk, Offheimer Weg 14
Sa., 12.12.2026	17:00 Uhr VVD Verschönerungsverein, Lahnpavillon, Lahnanlagen; bereits um 16:00 Uhr Eröffnung des Krippenweges
So., 13.12.2026	18:30 Uhr Kirchenchor Cäcilia, Pfarrheim, Herrenberg
Mo., 14.12.2026	18:00 Uhr Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, Rathausstraße 2
Di., 15.12.2026	17:00 Uhr Kommunionkinder 2027, Pfauenstraße 3
Mi., 16.12.2026	18:00 Uhr Sabine Landau und Patrick Doß, Röther Straße 32
Do., 17.12.2026	18:00 Uhr Familie Rommelsheim, Taunusstraße 13
Fr., 18.12.2026	18:00 Uhr Familien Hoffmann und v. Arnim, Fahlerstraße 7
Sa., 19.12.2026	18:00 Uhr Siggi und Peter Leinweber, Lahnstraße 15
So., 20.12.2026	17:00 Uhr Vereinsring, Herrenberg vor dem Pfarrheim

Drei Termine sind noch frei: Mo., 07.12., Mo., 21.12. und Di., 22.12.2026. Wer einen dieser Abende gestalten möchte, melde sich bitte bei **Johannes Jakobs**, Mobil 0172 6757379 oder **Alexandra Schröder**, Mobil 01575 0645974.



Oh Tannenbaum… Wer packt mit an beim Aufstellen?

Am **Samstag, 12.12.2026** wird der acht Meter hohe Weihnachtsbaum in der St. Lubentiuskirche in Dietkirchen aufgestellt.
Die Helfer*innen treffen sich vor der Kirche, wo der Baum zunächst zusammengeschnürt wird. Nur so passt er durch den gerade einmal 1,80 Meter schmalen Windfang.



Beim Baumstellen ist Teamwork gefragt *Foto: Paul Dillmann*

Ist diese erste Hürde genommen, wird der Baum mit Seilen und Stangen durch das eigens dafür geräumte Mittelschiff bis in den Altarraum gezogen. Als Ständer dient ein umgebauter Lkw-Reifen. Darin wird der Baum befestigt, mit Seilen gesichert und mithilfe von Leitern Stück für Stück aufgerichtet.
Zu einem späteren Zeitpunkt wird er mit rund 500 Kerzen geschmückt, damit er an Heiligabend in festlichem Lichterglanz erstrahlen kann.
Treffpunkt für alle Helfer*innen: Samstag, 12.12.2026, 10:00 Uhr vor der Kirche.

Aus Vereinen und Verbänden

Krimidinner in Dietkirchen: Ein Abend voller Spannung, Genuss und Ehrenamt

Das Team der Lubentius-Bücherei Dietkirchen verwandelte am 07.11.2026 das Pfarrheim in einen Schauplatz voller Geheimnisse. Beim ersten Krimidinner unter dem Motto „Klassentreffen“ erlebten rund 40 Gäste einen spannenden Abend mit kulinarischen Highlights und jeder Menge Überraschun-

gen. Zum Empfang begrüßte das Team die Besucherinnen und Besucher mit einem Aperol Spritz. Anschließend sorgte ein Drei-Gänge-Menü, begleitet von passendem Wein, für Genuss - während sich zwischen den Gängen die Handlung des Krimis zunehmend verdichtete.



Foto: Achaz v. Arnim

Die Idee und Moderation des Abends lagen in den Händen von Sabine v. Arnim, die die Gäste souverän durch das spannende Spiel führte. Zehn freiwillige Akteure schlüpften in ihre Rollen und sorgten mit ihren Darbietungen für Spannung, Verdachtsmomente und manchen Lacher. Dass der Abend so reibungslos gelang, war vor allem dem Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helfer über drei Generationen zu verdanken: Sie gestalteten die Dekoration, bereiteten das Essen vor und kümmerten sich um einen aufmerksamen Service. Am Ende stand die große Auflösung an: Der Mörder musste entlarvt werden. Da gleich mehrere Gäste den Fall richtig gelöst hatten, entschied das Büchereiteam, die ausgelobte Flasche Lubentius Wein unter den erfolgreichen Detektiven zu verlosen. Das Publikum war durchweg begeistert: Das Krimidinner war ein voller Erfolg. Das Büchereiteam Dietkirchen kündigte bereits an, die Veranstaltung im kommenden Jahr zu wiederholen - dann können erneut Krimifans und Genießer miträtseln und genießen.

Verschönerungsverein Dietkirchen ist auch im Winter aktiv

Während Igel und andere Tiere ihren Winterschlaf halten, ist beim VVD davon keine Rede. In der Adventszeit gibt es viele Aktivitäten, um das Leben im Dorf zu verschönern. Der erste Arbeitseinsatz fand an der Verweilhalle in der Dorfmitte statt.



Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer werden am Ortseingang begrüßt.

Laub entfernen aus der Regenrinne, Beleuchtung montieren und Kehrarbeiten waren die Tätigkeiten. Das Wasser im Brunnen an der Dorfstube ist abgelaufen, die Pumpe entfernt und der Trog gesäubert. Sodann hieß es, zwei Tannenbäume zu holen und diese zu stellen. Einer davon steht an der Dorfstube. Der VVD montierte die Beleuchtung und in Verbindung mit dem Kindergarten wird der Baum entsprechend weihnachtlich geschmückt. Der zweite Baum ziert demnächst den Lahnpavillon, wo am 12. Dezember der diesjährige Krippenweg eröffnet wird. Anschließend lädt der Verein bei Essen und Getränken zum Lebenden Adventskalender ein. Eine Woche vorher allerdings, genauer am 5. Dezember, gibt es ab 10:00 Uhr einen Arbeitseinsatz an der Lahnanlage. Laub rechen, Geäst entfernen, Regenrinnen reinigen, es gibt einiges zu tun, um die Vereinsanlage winterfest zu machen. Der Vorstand würde sich freuen, wenn hier auch engagierte Mitglieder unterstützend mithelfen. Der Arbeitseinsatz endet nach circa zwei bis drei Stunden mit einem kleinen Imbiss.

MGV „Liederkranz“ 1900 Dietkirchen e. V.

Einladung zum Chorkonzert

Der MGV „Liederkranz“ 1900 Dietkirchen lädt sehr herzlich zu seinem diesjährigen Chorkonzert für Samstag, 28.11.2026, um 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Dietkirchen ein.

Die Konzertbesucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend voller Musik und Gesang freuen.

Das musikalische Programm wird präsentiert durch

- den **MGV „Eintracht-Liederkranz“ Obertiefenbach**,
- das **„ensemble vocale“ Lindenholzhausen**,
- die **Kreismusikschule Limburg**
  - Instrumental-Duo: Robert Zsizsnyovski (Violine) & Veronika Zaikina (Klavier)
  - Klavier-Duo: Alexander und Wladimir Krupsky
- sowie den gastgebenden **MGV „Liederkranz“ 1900 Dietkirchen**

Das Konzertprogramm verspricht einen besonderen Reiz durch das Zusammenwirken von kraftvollem Männerchorgesang, vielstimmigem Ensembleklang und virtuoser Instrumentalmusik.

Wir wünschen allen Konzertbesuchern einen angenehmen und unterhaltsamen Abend.

Im Anschluss an den musikalischen Teil laden wir zum Verweilen in geselliger und familiärer Sängerrunde ein. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Bestellungen liegen in der Bücherei bereit

Die Bestellungen der Weihnachtsausstellung können in der Bücherei abgeholt werden. Es ist nur Barzahlung möglich.

Die Bücherei ist mittwochs und samstags von 16:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Seniorenclub St. Lubentius Dietkirchen 1971

Liebe Senioren,

Herzliche Einladung zu unserem weihnachtlichen Seniorennachmittag am 03.12.2026, ab 14:30 Uhr im **Pfarrheim.**

Wir beginnen die Feier mit einem Wortgottesdienst, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Danach wird uns auch der Nikolaus besuchen und die Dickerischer Barden unterhalten uns mit weihnachtlichen Liedern.

Das Seniorenteam freut sich auf rege Teilnahme und einen unterhaltsamen Nachmittag.



Adventsfeier der Senioren Dezember 2025

Eschhofen

Mitteilungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteher
Manuel Barfuss 0177 7222400
E-Mail ..... manuel.barfuss@gmail.com
Stellvertretender Ortsvorsteher
Lukas Werner 0176 23442042
E-Mail ..... lukaswerner86@googlemail.com
Robert Kleinmichel
E-Mail ..... robertkleinmichel@web.de
Ortsgerichtsvorsteher
Thomas Peiter, Limburger Straße 13 4077163
info@ortsgericht-eschhofen.de
Schiedsmann
Jörg Kremer, Krüsmannstraße 16,
65549 Limburg a. d. Lahn 0179/4493233
Termine nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: ..... schiedsmann.limburg@yahoo.com
Stellv. Schiedsmann
Markus Datum, Auf dem Krind 5,
65551 Limburg a. d. Lahn 0151/29411964

Kirchliche Nachrichten

Hl. Katharina Kasper Limburger Land

Kontaktstelle Eschhofen:
St. Antonius, Mainzer Str. 3
Tel.: 06431 72583
Öffnungszeit: Mo. 14:00 – 16:00 Uhr

Aus Vereinen und Verbänden

Frauengemeinschaft/kfd Eschhofen

Einladung zur Adventsfeier

Die Frauengemeinschaft/kfd Eschhofen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen **Adventsfeier** am **Mittwoch, den 02.12.2026** in den Pfarrsaal in Eschhofen ein.

Wir beginnen um **18:30 Uhr** in der Pfarrkirche mit unserem alljährlichen Gedenkgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft. Im Anschluss beschäftigen wir uns im Pfarrsaal mit dem Thema: „Sehnen & suchen - Wonach sehne ich mich im Advent?“
Mit einem kleinen Imbiss, heißen Getränken und guten Gesprächen werden wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen!

Nikolausfeier beim TV Eschhofen

Der Turnverein Eschhofen lädt am Sonntag, 06.12.2026, um 15:30 Uhr zur Nikolausfeier in die Sporthalle Eschhofen ein.
Alle Kinder sind herzlich willkommen, gerne mit Eltern, Großeltern und Geschwistern. Die verschiedenen Abteilungen des Vereins zeigen kleine Aufführungen. Und natürlich kommt auch der Nikolaus vorbei!
Der Eintritt ist frei, mitbringen müsst ihr nichts außer guter Laune. Der TV Eschhofen freut sich auf einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag mit euch.

Eschhöfer Lichterfahrt am 4. Dezember 2026

Der Eschhöfer Kulturverein e. V. lädt herzlich zur dritten Eschhöfer Lichterfahrt am Freitag, 04.12.2026, ein. Um 17:15 Uhr startet der festlich beleuchtete Korso durch das Dorf. Im Anschluss findet im Garten am Mühlbachweg ein gemütliches Beisammensein mit Würstchen und Glühwein statt. Die genaue Route ist der beigefügten Karte zu entnehmen. Die an diesem Abend gesammelten Spenden kommen dem TV Eschhofen 1904 e. V. zugute.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



Route der Eschhöfer Lichterfahrt 2026

VfL Eschhofen – Tischtennis

TuS 1912 Obertiefenbach V : Herren III 3:7
Nach den gewonnenen Doppeln durch Gerd Zimmermann/Günter Lauer und Jochen Debo/Klaus Bertram punkteten in den Einzeln Jochen Debo (2), Günter Lauer (2) und Klaus Bertram.
Herren II : TSV 1959 Hofen-Eschenau III (Pokal) 4:0
Für den Einzug in die Pokalendrunde sorgten Florian Stein, Ralf Weigelt, Fabian Harm und das Doppel Florian Stein/Fabian Harm.
Damen : TTC G.-W. Staffel 1953 VI 7:3
Für den überraschenden Sieg sorgten Yvonne Zimmer (2), Carmen Ritter (2), Soraya Groos (2) und das Doppel Yvonne Zimmer/Carmen Ritter.
Jugend 15 : SV Rot-Weiß Hadamar (M15) 5:5
Für ein leistungsgerechtes Unentschieden sorgten Miko Schäfer und Ben Prokasky, die ihr Doppel und jeweils zwei Einzel gewinnen konnten.
TTC Offheim 1949 IV : Herren I 8:2
Die beiden Punkte erspielten das Doppel Christoph Wagner/Alexander Brands und im Einzel Thorsten Bold.
TTC Hausen 1975 : Damen 6:4
Nach dem gewonnenen Doppel durch Yvonne Zimmer und Marleen Möller punkteten noch Yvonne Zimmer (2) und Marleen Möller in ihren Einzeln.
27.11.2026:00 – 20:00 Uhr – Tischtennisclub Elz V : Herren I
27.11.2026:00 – 20:30 Uhr – Herren II : TTC G.-W. Staffel 1953 VIII
27.11.2026:00 – 20:30 Uhr – Damen : SV Langenbach
28.11.2026:00 – 10:00 Uhr – TTC Hausen 1975 (13) : Jugend 13
03.12.2026:00 – 17:00 Uhr – SV Odersbach 1960 : Jugend 15

Eschhöfer Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte

Am Samstag, 12.12.2026, findet von 12:00 bis 18:00 Uhr der diesjährige Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz statt. Für Kurzentschlossene gibt es die Möglichkeit, noch einen Standplatz zu ergattern. Bei Interesse bitte E-Mail an Ulrike Jung: ulrike.jung@imail.de.
Zum letzten Mal wird der Weihnachtsmarkt, der seit 2010 einen festen Platz im Jahreskalender innehat, vom SPD Ortsbezirk Eschhofen organisiert. Ab nächstem Jahr übernimmt dies der Eschhöfer Kulturverein. Wer sich bei der künftigen Organisation gerne einbringen möchte, z. B. bei der Programmgestaltung und Standplatzvergabe, kann sich ebenfalls gerne mit Ulrike Jung in Verbindung setzen.

Lindenholzhausen

Mitteilungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteherin
Carina Schneider
E-Mail.....carina.schneider@iwtec.de
Stellv. Ortsvorsteherin
Heike Bartsch 06431/ 74467
E-Mail: ..... HeikeBartsch.Limburg@t-online.de
Ortsgerichtsvorsteher
Andreas Bartsch 976814
Schiedsmann
Jörg Kremer, Krüsmannstraße 16,
65549 Limburg a. d. Lahn 0179/4493233
Termine nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: ..... schiedsmann.limburg@yahoo.com
Stellv. Schiedsmann
Markus Datum, Auf dem Krind 5,
65551 Limburg a. d. Lahn 0151/29411964

Kirchliche Nachrichten

kfd Frauengemeinschaft und Treffpunkt

Zur Adventsfeier **am Mittwoch, 02.12.2026, um 14:30 Uhr** laden wir alle Frauen recht herzlich ins Pfarrzentrum ein. In adventlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen sowie Geschichten und Liedern wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen. Mit einer adventlichen Besinnung beschließen wir den Nachmittag.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Pfarrei Hl. Katharina Kasper Limburger Land

am Kirchort St. Jakobus Lindenholzhausen
Am Wingert 4, 65551 Limburg-Lindenholzhausen
Tel. 06431 73664
Bürozeiten
Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 17:00 Uhr
Pfarrbücherei
Die Pfarrbücherei ist mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr und sonntags von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet, Telefon während der Öffnungszeit 06431 5706845.
Frühschichten
Im Dezember finden wieder die Frühschichten mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal statt. Diese sind am Mittwoch, den 02.12., 09.12. und 16.12. sowie am Donnerstag, den 24.12.2027, jeweils um 07:00 Uhr im Pfarrsaal.

Aus Vereinen und Verbänden

„Alte Apotheke Lindenholzhausen“ - Kultur- und Generationentreff

WOCHENPROGRAMM
Spieleabend für Jedermann
26.11., 20:00 – 22:00 Uhr
Gemeinsamer kreativer Adventskalender – Kalenderabholung
27.11., 17:00 – 19:00 Uhr
Qigong
30.11., 18:30 – 19:30 Uhr
Qigong
07.12., 18:30 – 19:30 Uhr
Erklär-Cafè – Beratung, Hilfe, Unterstützung mit Handy, Tablet & Co.
11.12.,10:00 – 11:30 Uhr

Kaffeeklatsch für Jung und Alt
12.12., 15:00 – 17:00 Uhr
REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
Fit im Kopf… mach mit! Knobeln, Reaktion trainieren, Spaß haben.
jeden Dienstag, 10:00 – 11:00 Uhr
Wissenswind – Zeit für MINT (A)
jeden Dienstag 15:00 – 16:00 Uhr und 16:15 – 17:15 Uhr
Kreativzeit für Grundschulkinder (A)
jeden Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr
Strick- und Häkeltreff
jeden Donnerstag 17:30 – 20:00 Uhr
Yoga mit Bärbel (A)
jeden Montag 10:30 – 12:00 Uhr, jeden Dienstag 17:30 – 19:00 Uhr
HOLLESSER Stammtische/Vereine/Gruppen/Jahrgänge
Jahreshauptversammlung Kermesverein
24.11., 19:30 – 21:30 Uhr
Imkerstammtisch
25.11., 19:00 – 21:00 Uhr
HMK Vereinsmeeting
05.12., 10:00 – 16:00 Uhr
KAB Adventsfeier
10.12., 14:30 – 17:00 Uhr
Veranstaltungen mit Anmeldung sind mit (A) gekennzeichnet. Anmeldungen auf **www.alte-apotheke-lhh.de** unter der Veranstaltung. Bei Fragen meldet euch unter info@alte-apotheke-lhh.de oder 01520 9204896.

Tischtennisclub Lindenholzhausen e. V.

Die vergangene Woche brachte für alle Mannschaften des TTC klare Ergebnisse, sowohl in die eine wie auch die andere Richtung.
Bezirksklasse: Herren I - Offheim IV 1 : 9
Bei drei Niederlagen im Entscheidungssatz fiel die Niederlage der ersten Herrenmannschaft etwas zu deutlich aus. Gegenpunkt: Christoph Stein.
Kreisliga: Nauheim - Herren II 0 : 10
Beim punktlosen Tabellenletzten ließ die Zweite zu keiner Zeit Zweifel am Sieg aufkommen und siegt auch in der Höhe verdient. Punktesammler: Tobias Euler/Stefan Ewert, Ralf Zuleger/Markus Jung-Diefenbach, Euler (2), Zuleger (2), Ewert (2), Jung-Diefenbach (2).
1. Kreisklasse: Oberbrechen IV - Herren III 8 : 2
Einige Spiele gingen knapp aus, am Ende behielt der Tabellenzweite aber klar die Oberhand. Gegenpunkte: Stefan Ewert, Judith Bäcker.
2. Kreisklasse: Elz VII - Herren IV 9 : 1
Die Eingangsdoppel waren noch umkämpft, danach wurde es deutlich. Lediglich Wolfgang Otto kam zum Ehrenpunkt.
Kreisliga Jugend 19: Jugend 19 - Ahausen 1 : 9
Lediglich Anastasia Nikabadze konnte einen Punkt gewinnen. Es spielten: Anastasia Nikabadze/Charlotte Eberhardt, Anastasia Nikabadze (1), Charlotte Eberhardt, Toni Becker, David Nikabadze.
Kreisklasse Jugend 15: TTC Bad Camberg - Jugend 15 0 : 10
Beim punktlosen Tabellenletzten, der zudem nur mit zwei Spielern antreten konnte, stand von Anfang an nur die Höhe des Sieges der Jugend 15-Mannschaft zur Debatte. Es spielten: Til Fachinger/Luca Kremer (1), Til Fachinger (2), Leon Engel (2), Luca Kremer (2) und dreimal kampflos.
Die nächsten Termine

Freitag, 27.11.2026, 20:00 Uhr	Schupbach - Herren IV
Freitag, 27.11.2026, 20:15 Uhr	Weilmünster - Herren I
Samstag, 28.11.2026, 17:30 Uhr	Jugend 15 - Obertiefenbach
Samstag, 28.11.2026, 18:00 Uhr	Herren II - Heringen II
Sonntag, 29.11.2026, 9:30 Uhr	Herren IV - Aulenhausen
Sonntag, 29.11.2026, 10:00 Uhr	Herren III - Eisenbach IV
Donnerstag, 03.12.2026, 20:00 Uhr	Offheim VII - Herren IV (Pokal)

Linter

Mitteilungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteher
Michael Stock 0171-8367227
E-Mail: ..... m.stock@strecker.de
Stellv. Ortsvorsteher:
Andreas Wagner
E-Mail: ..... Andreas.Wagner.priv@vodafonemail.de
Hans-Jürgen Ludwig 0171/6950738
E-Mail: ..... juerludwig@aol.com
Ortsgerichtsvorsteher
Chris Schmidt 9411840
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung
Schiedsmann
Stefan Ulrich Knopp, Birkenstraße 16,
65550 Limburg a. d. Lahn
E-Mail: ..... stefan.knopp@schiedsmann.de
Termine nach Vereinbarung
Stellv. Schiedsfrau
Christa Mihm-Seipelt, Enger Weg 1,
65550 Limburg a. d. Lahn 42257

Linterer Adventsmarkt am Samstag, 28.11.26



KI generiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Linter,
der Ortsbeirat Linter und die Ortsvereine laden herzlich dazu ein, die gemütliche Adventszeit beim traditionellen Adventsmarkt auf dem Dorfplatz gemeinsam zu verbringen.
16:30 Uhr Eröffnung, Markt auf dem Dorfplatz mit Basteln, Kunsthandwerk, Essen und Getränken.
16:45 Uhr vor dem Bürgerhaus. Kinder der ev. Kindertagesstätte schmücken den Weihnachtsbaum.
17:00 Uhr Die Kinder der Grundschule (1. Klassen) singen auf dem Dorfplatz.
Wir freuen uns über Ihr Kommen. Der Markt wird abhängig vom Wetter bis in den frühen Abend hinein geöffnet sein.
Ihr Ortsvorsteher
Michael Stock

Seniorenkaffee in der Adventszeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Linter,
Der Ortsbeirat Linter lädt die Linterer Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr zum Adventskaffee in die Gaststätte TIFLIS (ehemals Zur Post) ein. Bei Kaffee & Kuchen wollen wir in der Adventszeit Zeit miteinander verbringen und ins Gespräch kommen. Das Adventskaffee beginnt am Dienstag, 15.12. um 14:30 Uhr. Für eine bessere Planung wird um Rückmeldung gebeten. Tel. 9411840 oder an noellge@aol.com.
Es wird ein Hol- und Bringservice angeboten. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Der Ortsbeirat freut sich auf Ihr Kommen.
Herzlichst
Ihr Ortsvorsteher Michael Stock

Kirchliche Nachrichten

Ev. Nachbarschaftsraum Goldener Grund-Taunus

Gottesdienste:
Freitag, 27.11.2026 Familiengottesdienst:
17:00 Uhr in der Ev. Johanneskirche Neesbach, Pfrin Konter
Samstag 28.11.2026 Gottesdienst am anders:
17:10 Uhr in der Ev. Kirche Dauborn, Pfr. Plodek
Sonntag 29.11.2026 Gottesdienst:
09:30 Uhr in der Ev. Kirche Heringen, Pfr. Hundt
09:30 Uhr in der Ev. Kirche Münster, Pfr. Plodek
11:00 Uhr m Gemeindehaus Brechen, Bachstr.6, Pfr. Plodek
11:00 Uhr in der Ev. Johanneskirche Neesbach, Pfr. Hundt
15:30 Uhr zum Adventsmarkt am Brunnen in Ohren, Pfrin Konter
17:00 Uhr zum Advent im Pfarrhof in Mensfelden, Pfrin Fröhlich

Vorschau Gottesdienste:
Samstag 05.12.2026 Gottesdienst:
15:00 Uhr zum Adventsmarkt in der Ev. Kirche Nauheim, Pfr. Hundt
Sonntag 06.12.2026 Gottesdienst:
09:30 Uhr in der Ev. Kirche Kirberg, gestaltet von Frauen aus der Ev. Kirchengemeinde Kirberg-Ohren
11:00 Uhr in der Ev. Kirche Linter, Pfr. Hundt
14:00 Uhr zum Adventsmarkt in der Ev. Kirche Münster, Pfr. Finger
14:00 Uhr zum Adventsmarkt in der Ev. Johanneskirche Neesbach, Pfr. Hundt

Am 2. Adventssonntag, 6. Dezember um 9:30 Uhr laden Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Kirberg-Ohren zu einem besonderen Gottesdienst unter dem Thema „Türen öffnen im Advent“ ein.
Advent bedeutet Ankunft. Ankunft hat etwas mit Türen zu tun. Denn Ankommen kann ich nur, wenn mir jemand eine Tür öffnet oder ich selbst eine Tür öffne.
Frauen aus der Evangelischen Kirchengemeinde Kirberg-Ohren haben den Gottesdienst nach einer Vorlage erarbeitet. Anschließend laden sie zu einem adventlichen Kaffeetrinken in das evangelische Gemeindehaus, Bubenheimer Straße 1 a ein.

Ev. Kirchengemeinde Mensfelden - Linter

Tel. 06431-42352, email: kirchengemeinde.mensfelden-linter@ekhn.de
https://ev-mensfelden-linter.ekhn.de **Pfarrerin Sarah-Marie Fröhlich**
Das Pfarrbüro ist Dienstag und Donnerstag von 9:30 - 11:30 Uhr geöffnet.

Kath. Kirche St. Johann Nepomuk Linter

„Mach die Welt ein bisschen heller!“
Unter diesem Thema findet am kommenden Samstag um 18:00 Uhr ein Familiengottesdienst in der Kirche St. Johann Nepomuk in Linter statt.



KI generiert *Foto: Mechtild Rohmann*

Auch werden sich die Kommunionkinder 2027 vorstellen und den Gottesdienst mitgestalten.
Der Adventskranz wird gesegnet und die erste Kerze wird entzündet.
Im Evangelium des Tages weist Jesus darauf hin, dass wir wachsam sein sollen. „Augen auf und hinschauen“, das vergessen wir manchmal im Alltag! Der Advent lädt uns ein, wieder aufmerksamer zu werden. „Geht mit offenen Augen und einem offenen Herzen durch die Welt“, denn so können wir die Welt ein bisschen heller machen.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Umtrunk und zum geselligen Beisammensein ein.
Bewegende Momente
Fast acht Jahre leitete Pallottinerpater Bernhard Pieler viermal im Jahr gemeinsam mit Frank Sittel, dem Organisten an der Limburger Pallottinerkirche, die Reihe „Klang-Welten“ in Linter. Mit dem plötzlichen Tod von Bernhard Pieler ist die Reihe „Klang-Welten“ zu Ende gegangen.
Zu seinem Gedenken war am Volkstrauertag in die Kirche St. Johann Nepomuk Linter unter dem Leitgedanken „Die Mahnung der Kreuze - Kultur der Aussöhnung“ eingeladen worden.
Während der Veranstaltung gab es bewegende Momente und Denkanstöße. Ergreifende Worte des Dankes und der Wertschätzung zollte Marianne Ax-Vorndran im Namen des Sachausschusses Linter Frank Sittel. Großer Dank gilt auch Marie-Luise Kirchberg, Wolfgang Haberstock und Dr. Friedemann Hedrich für die Mitgestaltung der Gedenkfeier.

Kindergarten- und Schulnachrichten

Evangelische Kindertagesstätte „Unter´m Regenbogen

Kita-Kinder machen Linter sauberer
24 Kinder der Evangelischen Kita „Unter´m Regenbogen“ haben am 30. Oktober für eine saubere Umwelt in Linter gesorgt. Bei herrlichem Herbstwetter machten sie sich im Rahmen ihrer Vorschularbeit gemeinsam auf den Weg, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln.
Ausgestattet mit Handschuhen, Müllgreifern und offenen Augen nahmen die Vorschulkinder den Spielplatz hinter dem Bürgerhaus sowie den Feuerwehrspielplatz genauer unter die Lupe. Dabei sammelten sie alles ein, was definitiv nicht in die Natur gehört.



Foto: Melanie Schmidt-Nöllge

Mit viel Eifer leisteten die Kinder einen wertvollen Beitrag dazu, dass Linter wieder ein Stückchen sauberer wurde. Gleichzeitig lernten sie ganz praktisch, wie wichtig es ist, auf unsere Umwelt zu achten und Verantwortung für die eigene Umgebung zu übernehmen.
Ein toller Vormittag, der gezeigt hat: Auch die Kleinsten können schon Großes bewirken!

Aus Vereinen und Verbänden

Linterer KULTur-Frösche

24 Adventsfenster - 24 kleine Momente voller Weihnachtszauber
Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit im Jahr. Eine Zeit, in der wir ein wenig zur Ruhe kommen, innehalten und die kleinen Dinge wieder mehr zu schätzen wissen. Mit unseren 24 Adventsfenstern möchten wir genau das gemeinsam erleben. Jeden Tag öffnet sich ein neues, liebevoll gestaltetes Fenster und lädt dazu ein, für einen Moment den Alltag hinter sich zu lassen. Vom 01. bis zum 24. Dezember möchten wir zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen, lachen, Geschichten teilen und die vorweihnachtliche Stimmung genießen. Bei Kerzenschein, Lichterglanz, weihnachtlichen Klängen und vielleicht einer Tasse Punsch oder Glühwein entstehen schöne Begegnungen und gemeinsame Erinnerungen.

Jedes Adventsfenster ist etwas Besonderes und trägt dazu bei, unsere Vorweihnachtszeit ein kleines bisschen heller und schöner zu machen. Lasst uns gemeinsam die Magie der Weihnachtszeit spüren, neue Begegnungen schaffen und die Tage bis Weihnachten in einer gemütlichen und herzlichen Atmosphäre genießen.
Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Momente, viele strahlende Fenster und eine wundervolle Adventszeit mit euch!

TuS Linter

Jahreshauptversammlung 2026
Am 13.11.2026 fand die diesjährige Mitgliederversammlung im gut besuchten Vereinsheim des TuS Linter statt. Neben den Berichten des Vorstandes und der einzelnen Abteilungen - Fußball (Jugend, Senioren, Alte Herren sowie Gehfußball), Tischtennis, Zumba, Yoga, Tanzen, Turnen, Gymnastik, Indiaka - stand die Neuwahl des Vorstandes im Mittelpunkt.
Der bisherige 1. Vorsitzende Bernd Müller hielt einen kurzen Jahresrückblick. Die Mitgliederzahlen entwickeln sich stabil auf einem guten Niveau von derzeit 613 Personen.
Besondere Freude bereitet der anhaltende Aufschwung der Fußball-Jugend. Jugendleiter Christian Lieber teilte mit, dass in sieben Mannschaften ca. 120 Kinder im Training sind. Diese werden von nahezu zwanzig ehrenamtlichen Trainern und Betreuern trainiert und begleitet.
Die finanzielle Lage des Vereins ist solide - der langjährige Kassierer Werner Huber blickt daher zuversichtlich in die Zukunft.
Die Neuwahlen des Vorstandes ergaben folgendes Ergebnis:
Jeweils einstimmig in das Amt als 2. Vorsitzende wurden gewählt:
Finanzen: Werner Huber, Sportlicher Bereich: Marc Sattler, Verwaltung/Medien/Schriftverkehr: Miro Dechent und Wirtschaftsbetrieb: Marcus Peperkok
Leider bleibt die Position des 1. Vorsitzenden nach dem Amtsverzicht von Bernd Müller vakant. Der Verein ist jedoch voll geschäftsfähig und wird nach außen von Werner Huber und Marc Sattler vertreten.
Als Beisitzer wurden einstimmig bestätigt:
Dennis Klees, Bernd Müller, Winfried Rexroth und Ute Sawall.
Christian Lieber als Jugendleiter.
Aktuelle Kassenprüfer sind Maximilian Blank und Peter Hahn.
Für die langjährige Vorstandsarbeit wurden Bernd Müller und Winfried Rexroth mit einem kleinen Präsent und einem herzlichen Dankeschön bedacht.

Offheim

Mitteilungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteher
Arne Piecha 01718285434
E-Mail ..... offheim@piecha-lm.de
Stellvertr. Ortsvorsteher
Josef Erbach
Christine Bräunche 06431/7799307
E-Mail ..... Christine@offheim.de
Ortsgerichtsvorsteher
Alexander Diefenbach, Langstraße 5, ... 51704
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher und Schöffe
Jürgen Schardt, Weidestraße 4
Schiedsmann
Dr. Manfred Diefenbach 9091871
E-Mail: ..... manfred.diefenbach@schiedsmann.de
Stellv. Schiedsmann
Tobias Schmid, Buchenweg 1,
65556 Limburg a. d. Lahn
E-Mail: ..... tobias.m.schmid@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Offheim

Gottesdienste und Veranstaltungen: siehe Evangelische Kirchengemeinde Staffel

1. Abendgebet im Advent

Wir laden herzlich ein zu einer kleinen Auszeit, zu 30 Minuten Ruhe, zum Besinnen, zum Beten, zum Warten auf Weihnachten.
Das erste Abendgebet im Advent am Montag, den 30.11.2027 um 19:00 in der Kirche St. Servatius Offheim wird gestaltet von der Kirchenband.
Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abendimpuls.

Aus Vereinen und Verbänden

Caritasgruppe Offheim

Einladung zur Adventsfeier für alle Offheimer Seniorinnen und Senioren am Dienstag, dem 08.12.2026, um 14:30 Uhr
Die Caritasgruppe St. Servatius lädt alle Offheimer Seniorinnen und Senioren herzlich zur diesjährigen Adventsfeier ein. Diese findet statt am Dienstag, dem 8. Dezember, um 14:30 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirche St. Servatius Offheim.
Herr Pfr. i. R. Alfred Much wird zu Beginn eine Tischmesse feiern. Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm herzlich eingeladen.
Um Anmeldung wird gebeten. Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, gibt dies bitte bei der Anmeldung an. Anmeldungen nehmen entgegen Elfriede Bräunche, Telefon 53534 oder Monika Pahl, Telefon 52802.
Wir freuen uns auf einen schönen, besinnlichen Nachmittag in adventlicher Stimmung und auf regen Besuch.
Caritasgruppe Offheim

Die Weinseligen laden ein zu einem Abend im Advent

am 28. November 2026 ab 17 Uhr in der Mozartstraße 7 in Offheim



Am Samstag, den 28.11.2026 werden wir nachmittags hausgemachten Glühwein ansetzen und ab etwa 17:00 Uhr in der Mozartstraße 7 in Offheim ausschenken.
Neben dem selbstgemachten weißen und roten Glühwein (natürlich auch eine alkoholfreie Kinderversion) wird es etwas Handfestes zu essen geben.
Die Kosten für den Abend übernehmen „Die Weinseligen".
Die Einnahmen/ Spenden werden zu 100 % gespendet.
Wir würden uns sehr über eine rege Beteiligung freuen

Frauengemeinschaft St. Servatius Offheim

Einladung zur Adventsfeier am Sonntag, den 29.11.2026 um 15:00 Uhr in den Pfarrsaal der Pfarrkirche in Offheim.
Zeit für Liebe und Gefühl, heute bleibt's nur draußen kühl.
Kerzenschein und Plätzchenduft, Adventszeit liegt in der Luft.
Wir möchten euch, liebe Mitglieder, herzlich zu unserer alljährlichen Adventsfeier einladen.
Mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und Gebäck, Liedern, Gedichten und Geschichten wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen.
Lasst uns gemeinsam einige besinnliche Stunden verbringen.
Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Tanja Diefenbach
Tel. 0179 9097766 oder Nadia Müller Tel. 01578 8204882 täglich ab 17:00 Uhr
Bis dahin liebe Grüße und wir freuen uns auf euch.

Staffel

Mitteilungen des Ortsbeirates

Ortsvorsteher
Marcel Krings 0151/64975469
E-Mail ..... ortsvorsteher-staffel@gmx.de
Stellv. Ortsvorsteher
Lukas Armborst 0176-73529708
E-Mail ..... armborst.lukas@gmail.com
Ortsgerichtsvorsteher
Alexander Mohr 06431-2190501
Email ..... ortsgericht-staffel@web.de
Schiedsmann
Dr. Manfred Diefenbach 9091871
E-Mail: ..... manfred.diefenbach@schiedsmann.de
Stellv. Schiedsmann
Tobias Schmid 06431-4037313
E-Mail: ..... Tobias.Schmid@Schiedsmann.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Staffel

mit Elz, Malmeneich und Offheim sowie dem Caritas-Altenzentrum „St. Josefshaus“ und dem Seniorenwohnzentrum „Haus Elz“
Pfarrerin Monika Rupprecht
E-Mail: monika.rupprecht@ekhn.de
Schulplatz 9, 65556 Limburg
Tel: 06431 6395
Gemeindebüro
E-Mail: kirchengemeinde.staffel@ekhn.de
Schulplatz 9, 65556 Limburg
Tel: 06431 6395
Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr

Gottesdienste und Termine
Samstag, 28. November
18:00 Uhr Adventskonzert MIMOS Ev. Kirche Staffel
Sonntag, 29. November (1. Advent)
10:15 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Staffel
Dienstag, 1. Dezember
16:30 Uhr Konfi-Treff Ev. Schlosskirche Hadamar
Mittwoch, 2. Dezember
15:00 Uhr Seniorentreff Ev. Gemeindehaus Staffel
19:30 Uhr Probe Gospelchor Ev. Gemeindezentrum Elz
19:30 Uhr Probe Posaunenchor Ev. Gemeindehaus Staffel
Sonntag, 6. Dezember (2. Advent)
10:15 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Staffel

Hl. Katharina Kasper Limburger Land

Kontaktstelle Staffel:
St. Josef, Hans-Wolf-Str. 1, Tel. 06431 8620
Öffnungszeit: Dienstag, 09:00 – 11:00 Uhr
Familiengottesdienst
Sonntag, **29.11.2026, 11:00 Uhr**, 1. Advent, **musikalisch** mitgestaltet von der **BÄMD!**, anschließend herzliche Einladung zum **Frühstückstreff** im Pfarrsaal.
Seniorennachmittag
Mittwoch, **02.12.2026**, 15:00 Uhr, ökumenischer Seniorennachmittag im **evangelischen Gemeindehaus** in Staffel.
Ortsausschusssitzung
Donnerstag, **03.12.2026, 19:30 Uhr**, Pfarrsaal.

Aus Vereinen und Verbänden

TTC Grün-Weiß Staffel

Im Mittelpunkt der 22 Punktspiele unserer Mannschaften vom WE standen die Spiele unserer ersten Mannschaften der Damen und Herren, die beide zweimal antreten mussten. Mit zwei 7:3 Erfolgen (Bad Homburg und in Hochheim) setzten sich **Herren I** in der Spitzengruppe der Verbandsliga fest.



Damen I nach dem 7:3 gegen Holzbüttgen

Damen I verloren zwar knapp (4:6) in Salmünster, zeigten sich aber beim 7:3 gegen den Tabellenzweiten aus Holzbüttgen von ihrer besten Seite. Auch **Herren II** meldet einen 7:3 Erfolg gegen Braunfels II in der Bezirksoberliga. Erfreulich auch der Sieg von Hessenliga-Aufsteiger **Damen III** (6:4 gegen Darmstadt) und **Damen IV**, die mit dem Remis gegen Biebrich II sowie dem 6:4 gegen Oberbrechen sich an die Tabellenspitze der Verbandsliga setzten. Auch unsere Nachwuchsteams melden erfreuliche Ergebnisse, allen voran unsere Hessenligisten **Jungen 15** mit zwei Siegen: einem 10:0 Kantersieg gegen Kriftel und einem 7:3 Auswärtssieg in Bad Orb.

Alle Ergebnisse in der Übersicht
Herren
VL: Herren I - Bad Homburg III 7:3
VL: Hochheim - Herren I 3:7
BOL: Herren II - Braunfels III 7:3
BOL: Herren III - Eisenbach I 4:6
BK: Villmar I - Herren V 4:6
KL: Oberbrechen III - Herren VII 3:7
Pokal 2. KK: Herren VIII - Münster III 4:0
Damen
RL: Salmünster - Damen I 6:4
RL: Damen I - Holzbüttgen 7:3
HL: Damen III - Darmstadt 6:4
VL: Damen IV - Biebrich II 5:5
VL: Damen IV - Oberbrechen 6:4
VL: Kelkheim II - Damen V 10:0
VL: Oberbrechen I - Damen V 8:2
BK: Eschhofen I - Damen VI 7:3
Nachwuchs
Ju19 KK: Jungen 19 III - Schwickershausen 3:7
Ju 19 BOL: Jungen 19 II - Eschbach 7:3
Ju15 HL: Bad Orb - Jungen 15 I 3:7
Ju15 HL: Jungen 15 I - Kriftel 10:0
Ju15 BOL: Jungen 15 II - Sulzbach 4:6
Ju15 KL: Niederselters - Jungen 15 III 1:9
Ju13 KL: Niederzeuzheim (Ju11) - Mädchen 11 1:9
Alle Spielberichte auf unserer Homepage: www.ttc-staffel.de

Veranstaltungskalender November/Dezember 2026

November

28.11.2026	Adventskonzert „Jingle Bells“ MIMOS evangelische Kirche 18:00
29.11.2026	Familiengottesdienst mit Frühstückstreff -> 1. Advent Katholische Kirche 11:00
29.11.2026	- **Fällt aus!** Adventskaffee Kulturverein Evangelisches Gemeindehaus 15:00

Dezember

02.12.2026	Weihnachtsfahrt nach Michelstadt (Odenwald) Kulturverein
03.12.2026	Ortsausschusssitzungen Katholische Kirche Katholische Kirche 19:30
05.12.2026	Winterzauber SCC Schulplatz (mit Kartenbestellung f. Kappensitzung)
12.-13.12.2026	Lichtermesse mit anschließendem gemütlichen Beisammensein Katholische Kirche Katholische Kirche 17:00
16.12.2026	Bibel-teilen Katholische Kirche
27.12.2026	Winterwanderung der Feuerwehr 14:00

TuS Staffel 1914

Mädchenabteilung
D-Juniorinnen (20.11.2026)
1.FC Naurod : TuS Staffel 3:2 (1:1)
Freitagabend, Flutlicht und strömender Regen.
Im Duell Zweiter gegen Erster trafen der 1.FC Naurod und unsere D-Juniorinnen des TuS Staffel aufeinander.
Die Gastgeber erwischten den ersten ernsthaften Abschluss und gingen direkt mit 1:0 in Führung.
Unsere Mädels ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und schlugen zurück: Sadaf verwandelte eine Ecke direkt und sorgte damit für den verdienten 1:1-Ausgleich.
Auch nach der Pause erwischte Staffel einen Traumstart. Sanam fasste sich aus der Drehung ein Herz und setzte den Ball mit einem echten Traumtor unhaltbar in den rechten Winkel - 1:2!
Doch leider hielt die Führung nicht lange. Zwei Stellungsfehler begünstigten innerhalb weniger Minuten die Wende und Naurod drehte die Partie auf 3:2. Unsere Mädels versuchten noch einmal alles. Der Ausgleich wollte an diesem Abend allerdings nicht mehr gelingen.
So musste sich der TuS Staffel am Ende erstmals in dieser Saison geschlagen geben. Ein Sieg für den FC Naurod, der aufgrund des Spielverlaufs nicht ganz unverdient war.
Es spielten: Sofia, Ksenia, Johanna, Najah, Sanam, Sadaf, Mumtaz, Manal, Rehane, Ebra
C-Juniorinnen (20.11.2026)
Spvg Hochheim : TuS Staffel 2:8 (2:1)
Bei strömendem Regen lief in der ersten Halbzeit nicht viel zusammen. Nach einer deutlichen Leistungssteigerung in Halbzeit zwei gewann das Team um Michael Beckers auch in der Höhe verdient.
Ihren Einstand im Dress der Grün-Weißen feierte Sandra.



Es spielten: Rahime, Sarafina, Dagi, Alea, Mila, Heza, Fabienne, Sandra, Carla, Johanna, Mia
Tore: Mila 4x, Heza 3x, Alea

Politische Parteien und Wählergruppen

V.i.S.d.P. liegen in Eigenverantwortung des jeweiligen Verfassers.

Wählerinitiative Daniel Stenger informiert:

Ideen für Limburg gesucht - Großflächige Verteilaktion zur Bürgerbeteiligung gestartet

Daniel Stenger bewirbt sich um das Amt des zukünftigen Bürgermeisters von Limburg. Wie bereits angekündigt, möchte Stenger mit den Limburgerinnen und Limburgern in den direkten Austausch kommen.



Nun lässt Stenger unmittelbar auf seine Worte Taten folgen. Neben den Hausbesuchen hat Stenger eine großflächig angelegte Verteilaktion an alle Limburger Haushalte gestartet. Verteilt wurde eine Postkarte mit dem Aufdruck „Meine beste Idee“. Stenger lädt damit alle Limburgerinnen und Limburger ein, ihm Anliegen und Wünsche für Limburg direkt zuzuschicken.

„Ich möchte von Anfang an zeigen, dass mir der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern am Herzen liegt. Die ersten Rückmeldungen haben mich bereits erreicht. Diese sind sehr wertvoll für mich und helfen mir auch zukünftig dabei, den Fokus auf die Themen zu legen, die die Limburgerinnen und Limburger tatsächlich und unmittelbar bewegen“, erklärt Stenger. Er betont dabei: „Ich danke allen, die mir eine Postkarte geschrieben haben, für das mir entgegengebrachte Vertrauen und meinen Unterstützern für das sensationelle Teamwork!“

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie auf www.daniel-stenger.de.

Lahn-Wehre: FDP-Abgeordnete nimmt Landesregierung in die Pflicht

Die Limburger FDP-Landtagsabgeordnete Marion Schardt-Sauer fordert von der schwarz-roten Landesregierung Antworten zum möglichen Rückbau von Lahn-Wehren. Mit einer Kleinen Anfrage will sie die Folgen für Wasserkraft, Investitionen und Kommunen klären.

„Erneuerbare Energie predigen und bestehende Wasserkraft aufs Spiel setzen - diesen Widerspruch muss die schwarz-rote Landesregierung erklären“, sagt Schardt-Sauer. Hessen habe die Lahndeklaration mitgetragen und könne sich deshalb nicht hinter dem Bund oder einem EU-Projekt verstecken.

Das CDU-geführte Umweltministerium verspreche eine sorgfältige Abwägung. Wenn der Rückbau aber bereits als bevorzugte Lösung gelte, müsse klar sein, welche Chancen der Erhalt der Anlagen habe.

Die Abgeordnete fragt unter anderem, welche Wehre zurückgebaut werden sollen, wie viel Stromerzeugung gefährdet wäre und welche Alternativen geprüft wurden. Auch Auswirkungen auf Grundwasser, Tourismus und Landwirtschaft sowie die Beteiligung der Kommunen und Betreiber seien zu klären. Schardt-Sauer fordert, Fischaufstiegshilfen, Fischschutz und technische Modernisierungen ernsthaft gegen einen Rückbau abzuwägen. „Ökologische Verbesserungen sind ein wichtiges Ziel.“ Ein pauschaler Vorrang des Rückbaus sei jedoch nicht gerechtfertigt.

„Keine unumkehrbaren Schritte, solange Nutzen, Kosten, Alternativen und Folgen nicht nachvollziehbar auf dem Tisch liegen“, fordert sie. CDU und SPD müssten Verantwortung für die Menschen an der Lahn übernehmen.

Landtagsabgeordneter Christian Wendel spricht im Landtag zum Landeshaushalt 2027

In der vergangenen Plenarwoche im Hessischen Landtag wurde über alle Einzelpläne des Haushalts für das Jahr 2027 debattiert.

Als bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion nahm der Limburger Abgeordnete zum Bildungsetat Stellung und skizzierte die wesentlichen Parameter der Haushaltsplanung für das kommende Jahr.



„Mit ca. 6,5 Milliarden Euro investieren wir so viel in die Bildung in Hessen wie nie zuvor. Mit rund 67.000 Lehrkräften arbeiten erneut mehr Lehrerinnen und Lehrer an unseren hessischen Schulen. Ebenfalls eine Rekordzahl. Mit weit über 90% der hessischen Schulen in einem Ganztagsprofil sorgen wir für eine immer bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit der niedrigsten Schulabbrecherquote deutschlandweit sorgen wir für gute Berufschancen unserer Schülerinnen und Schüler. Mit dem Bildungschancenpaket antworten wir auf aktuelle Herausforderungen. Stärkung der Grundkompetenzen durch mehr Lesen, Schreiben und Rechnen sowie mehr digitale Bildung durch das neue Schulfach KI und digitale Welt“, so Christian Wendel.

Der Landeshaushalt 2027 soll bereits in der nächsten Plenarwoche im Dezember abgestimmt werden. „Dabei gilt auch weiterhin: Bildung hat in Hessen höchste Priorität, für heute und für morgen“, so Wendel abschließend.

Allgemeines

- Anzeige -

Abfallwirtschaftsbetrieb für den Landkreis Limburg-Weilburg

Niederstein - Süd - 65614 Beselich
Tel.-Zentrale: 06484/9172-000
Internet: http:/www.awb-lm.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM:

Domstadt - die Heimat- und Bürgerzeitung mit Informationen für die Stadt Limburg und die Stadtteile Ahlbach, Dietkirchen, Eschhofen, Lindenholzhausen, Linter, Offheim und Staffel erscheint wöchentlich.

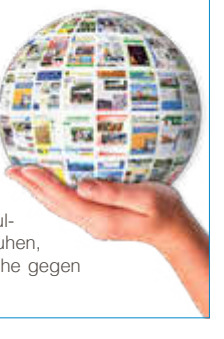
Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: cmsweb.wittich.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Julian Feit
– beide unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Stadt und Stadtteile wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Hospizium
Hospiz ANAVENA
In Ruhe ankommen,
in Geborgenheit verweilen, gut begleitet gehen
Wir begleiten Menschen in ihrer letzten Lebensphase.
Unterstützen auch Sie unsere Hospizarbeit mit Ihrer Spende.
Hospiz ANAVENA
Telefon 0 64 33 - 918 71 50
IBAN: DE22 5115 0018 0040 4594 48
www.hospizium-hadamar.de

Wir gestalten individuell!
ROTHER GmbH
STEINMETZMEISTERBETRIEB
Granit-Marmor
Exclusiver Innenausbau
Grabmale
Gewerbegebiet Hinter dem Entenpfuhl 9 ELZ
Tel.: 06431 54086
Fax: 06431 54088

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Bestattungen Schardt
Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen
Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen
Schardt Bestattungen
Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.
(06479) 1481
www.bestattungen-schardt.de



Seien Sie einen Schritt voraus und buchen Sie jetzt Ihren Weihnachtsgruß!
Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt wird an alle gedacht.
Wir unterstützen Sie gerne dabei:

Bärbel Assmus-Bingold
Medienberaterin
Mobil 0171 9116637
b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de

Sabine Marx
Verkaufsinnendienst
Tel. 02624 911-204
s.marx@wittich-hoehr.de
LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen · Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de


Ein individueller Abschied
ist eine schöne Geste.
Jakob Ehmann
Bestattungshaus
Meisterbetrieb des Bestatterhandwerks
Schiede 22a
65549 Limburg
06431- 80 65
www.ehmann-limburg.com

Naturstein am Bau & Grabmale
HERGENHAHN
NATURSTEIN

65549 Limburg · Weiersteinstraße 4 · Tel. (06431) 23019
www.hergenhahn-naturstein.de



RECHTSANWALT
DIETER ARNOLD
Beratung und Vertretung in allen Rechtsfragen
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht,
Mietrecht, Schadensrecht
Lattengasse 63 · 65604 Elz
Tel. 06431-971 64 70 · Fax 971 64 71
info@ra-arnold.de · ***www.ra-arnold.de***

WWW.REIFEN-FELGEN-GÜNSTIG.DE
KFZ-Service für alle PKW
WINTER/SOMMERREIFEN, FELGEN, FZG-VERMESSUNG,
KLIMASERVICE, REPARATUREN, INSPEKTIONEN,
VERGLASUNG, TUNING, ZUBEHÖR, ERSATZTEILE
von geschultem Fachpersonal mit neuester Gerätetechnik.
NEU: Harley-Davidson Motorrad Service / Inspektionen / Umbauten
BULLOCK STYLE GmbH
Im Petersfeld 7a · 65624 Altendiez · Telefon: 06432/920336
www.bullock-style.de · kontakt@bullock-style.de

WOHNEN IN IHRER REGION
suchen und finden
wohnen-regional

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nentershausen + 15 Umkreis
Für einen Kunden suchen wir ein modernes und neuw. Einfamilienhaus, Wfl. ab 170 m² und mind. 6 Zimmern, Grundstücksgröße ab 550 m².
KP bis ca. 1.000.000,- KD-211848

Nähe Diez
Für eine nette Familie suchen wir ein freistehendes Einfamilienhaus in schöner Wohnlage mit 160 m² Wfl. und mindestens 6 Zimmern.
KP bis € 580.000,- KD-206086

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!
Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - **schnell, unverbindlich und kostenlos!**
Objektdaten eingeben und loslegen!
www.bender-immobilien.de • 0 64 31 / 9 75 44 00

Schutz für Haus und Eigentum

-Anzeige-

Eine Immobilienversicherung ist für Eigentümer ein wichtiger Baustein, um das eigene Vermögen zu schützen.
Besonders die Wohngebäudeversicherung gehört für Hausbesitzer zu den zentralen Absicherungen. Sie greift in der Regel bei Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm oder Hagel. Angesichts zunehmender Wetterextreme gewinnt zudem der Schutz gegen Elementarschäden an Bedeutung. Starkregen, Überschwemmungen oder Erdrutsche können hohe Kosten verursachen, die ohne passenden Versicherungsschutz schnell zur finanziellen Belastung werden.
Eigentümer sollten deshalb nicht nur auf den Preis achten, sondern genau prüfen, welche Leistungen im Vertrag enthalten sind. Wichtig ist auch, die Versicherungssumme regelmäßig an den aktuellen Wert der Immobilie anzupassen.
Nur so lässt sich vermeiden, dass im Schadensfall eine Unterversicherung entsteht.

Mit Unterstützung von KI generiert.

WEIHNACHTSZEIT Geschenkezeit
– Anzeige –

20% auf alle Weihnachtsartikel*
Lange Adventssamstage bis 16 Uhr geöffnet
TRAPPLEUCHTEN
LICHT | MÖBEL | ACCESSOIRES
57567 Daaden | Dr.-Karl-Heinz-Muhr-Str.1 | FON 02743-2024
Öffnungszeiten Di-Fr: 9:30-18:30 Uhr | Sa: 9:00-14:00 Uhr | Mo: geschlossen
* ausgenommen Hermhüter Sterne. Angebote sowie bereits bestellte und reduzierte Ware
www.trappleuchten.com

Schmuck 2026: auffällig, persönlich, kombinierbar

-Anzeige-

Beim Schmuck zeigt sich 2026 ein klarer Wandel: Weniger starre Regeln, mehr individuelle Wirkung. Gefragt sind Stücke, die sichtbar etwas erzählen – durch Form, Material oder die Art, wie sie kombiniert werden. Modeberichte für 2026 nennen vor allem auffällige Armbänder und Kettenlagen, Anhänger an Kordeln, tropfenförmige Ohrringe sowie dekorative Einflüsse aus Art-déco und Rokoko.
Im Alltag heißt das: Schmuck wird wieder stärker als Akzent getragen, nicht nur als feines Beiwerk. Besonders beliebt ist das Mischen – etwa mehrere Ketten in unterschiedlichen Längen oder das Nebeneinander von schlichten und markanten Stücken. Auch Perlen, strukturierte Oberflächen und geometrische Formen bleiben präsent.
Wer Trends aufgreifen will, muss nicht die ganze Schatulle neu bestücken. Sinnvoller ist ein Teil, das vorhandenen Schmuck ergänzt und sich verschieden tragen lässt. So bleibt der Look alltagstauglich und wirkt nicht schnell überladen.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Geschenke, die im Alltag wirklich helfen

-Anzeige-

Was schenkt man Menschen, die „nichts brauchen“? Diese Frage stellt sich gerade bei älteren Familienmitgliedern. Gut gemeint ist schnell etwas gekauft – genutzt wird es später selten. Praktisch wird ein Geschenk dann, wenn es den Alltag leichter, sicherer oder angenehmer macht.
Wer für Seniorinnen und Senioren auswählt, sollte zuerst auf Gewohnheiten achten. Liest jemand viel, kann gutes Licht eine echte Erleichterung sein. Wird das Hören in Gesprächen anstrengender, helfen Lösungen, die den Fernsehton oder Telefonate verständlicher machen. Auch im Bad, an Treppen oder im Eingangsbereich sind kleine Hilfen oft wertvoller als dekorative Dinge. Wichtig ist, dass ein Geschenk nicht bevormundet, sondern einen konkreten Nutzen bietet. Sinnvoll sind auch Präsente, die Selbstständigkeit unterstützen. Dazu gehören gut bedienbare Alltagshelfer, rutschfeste Unterlagen, übersichtliche Uhren oder einfache Technik mit großen Tasten. Wer unsicher ist, sollte nicht nur nach dem Alter gehen, sondern nach dem tatsächlichen Bedarf. Nicht jede ältere Person braucht dieselbe Unterstützung – und nicht alles, was als „seniorengerecht“ angeboten wird, passt wirklich zum Leben des Beschenkten.
Am besten sind Geschenke, die zeigen: Jemand hat genau hingeschaut. Dann wird aus einer Kleinigkeit oft mehr als nur eine nette Geste – nämlich eine Hilfe, die jeden Tag spürbar ist.

Mit Unterstützung von KI generiert.

EIN GANZ BESONDERS WICHTIGES UND SCHÖNES GESCHENK:
GEMEINSAM ERLEBTE ZEIT

Steuern? Wir machen das.
Tanja Staffel
Beratungsstellenleiterin
Jahnstr. 48 | 65623 Hahnstätten
Mobil 0176 415 213 39
tanja.staffel@vlh.de
Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir beraten nach § 4 StBerG.



Jobcoaching & Gründungsberatung
100% förderbar, kostenfrei über die Agentur für Arbeit.
Bewerbungstraining | Neuausrichtung
Selbstständigkeit | Businessplan
Isa Weimar | Coaching & Beratung
0177 1835367
info@isaweimar-coaching.de

Stahl- und Edelstahlbau Schütz
STAHLBAU NACH DIN 1090
MEISTER- UND
SCHWEISSFACHBETRIEB
Sommerauweg 14
65623 Schiesheim
Tel.: 06430-9272985
Mobil: 0171-4886696
E-Mail: Stahlbau-schuetz@t-online.de
Homepage: www.stahlbau-schuetz.de
• Geländer
• Treppen
• Zäune
• Tore
• Balkone
• Überdachungen

Mac Metzler
Photovoltaik und Elektrotechnik
www.metzler-energietechnik.de
Am Hohlweg 1a
Katzenelnbogen
06486 900-425
info@metzler-energietechnik.de
Jetzt PV-Anlage nach Maß anschaffen!

PCplus
SERVICE & SUPPORT GMBH
www.PCplus.de
support@pcplus.de
Reparatur Computer / Smartphone / Notebook
Beratung & Verkauf
Serversysteme
Vor Ort Service
Telefonanlagen
Kassensysteme
Netzwerke
LL-C Certification ISO 9001
Aarstraße 124 ▪ 65629 Niederneisen ▪ Telefon: 06432 - 644 833



Markus Bittner
Rechtsanwälte & Fachanwälte
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
WERKStadt Limburg / Bahnhofsplatz 2a
65549 Limburg / Telefon 06431 - 219319
office@kanzlei-markus-bittner.de · www.bittnerundkleist.de

Erlebt euren Trauring-Moment



sorgers
JUWELIER
sorgers JUWELIER
Industriestr. 34 · 56218 Mülheim-Kärlich · sorgers.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–19 Uhr · Sa. 10–18 Uhr

Haben Sie noch alte GOLDSCHÄTZE zu Hause?

... Dann auf zu Juwelier Wagenblast und Goldankauf RUBIN – wir kaufen Ihr Altgold zu hohen Preisen an!

Bevor Sie Ihren Schmuck woanders verkaufen, lassen Sie diesen durch einen unserer Sachverständigen schätzen – er kann wesentlich mehr wert sein, als lediglich der Goldwert.

Kostenlose Expertise GOLD AUF REKORDHOCH!



PRÜFUNG UND SCHÄTZUNG DURCH UNSEREN SACHVERSTÄNDIGEN

Prüf- und Schätztage: Jetzt diese Woche!

Juwelier Wagenblast und Goldankauf RUBIN - Sachverständige für Schmuck, Gold- & Silbermünzen, Übernahme kompletter Nachlässe & Erbschaften, ständiger Goldankauf. Warum mit weniger zufrieden geben? **Juwelier Wagenblast** - Ihr umsatzstärkster Partner in Sachen Goldankauf in Ihrer Region!

ACHTUNG!

Juwelier Wagenblast warnt vor Pelzankäufern

Diese Masche beginnt oft mit dem Angebot, einen Pelzmantel oder Antikes zu kaufen – tatsächlich haben es die Täter auf Goldschmuck und Wertgegenstände abgesehen.

Der Ankauf dient als Vorwand, um in Ihre Wohnung zu kommen und Schmuck weit unter Wert abzukaufen.

Typische Warnzeichen:
- Kleingedruckt „nur in Verbindung mit Gold"
- Angebot nur bei sofortiger Entscheidung
- Pelz + Gold zugleich = „Illegales Koppelgeschäft"
- Ladengeschäft nur kurzfristig angemietet
- Es wird Druck ausgeübt

Ihr Schutz:
- Melden Sie sich auf keinen Fall bei diesen Anbietern
- Lassen Sie sich auf kein Gespräch ein
- Absicht der Täter: Wer Pelz hat, hat Wertgegenstände Geld & Gold

VERTRAUEN SIE UNS – Kommen Sie mit Goldschmuck nur zum Fachgeschäft.

ZAHNGOLD-AKTION

Nur für kurze Zeit!

Schon kleinste Mengen lohnen sich!
Durchschnittswert für Zahngold:
50 bis 500 € und mehr
abhängig vom Gewicht

Wir kaufen Ihr Zahngold
Mit Zähnen – ungereinigt – mit Prothesen
Es spielt dabei keine Rolle, ob Ihr Zahngold sauber oder verunreinigt ist, mit oder ohne Zähnen oder auch mit Anhaftungen wie Keramik und Metall.
Sie werden staunen, wie viel Ihre alten Goldkronen wert sind.



Ihre Vorteile:
- Sofortige Wertermittlung
- Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- Transparente Abwicklung
- Hoher Goldkurs

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
10 €
mehr auf Ihr Zahngoldangebot
ab 3 Gramm Zahngold, pro Haushalt nur einmal einlösbar.

Gold- und Silberbarren

Degussa / Heraeus

An- und Verkauf zu Top-Konditionen!
Vergleichen Sie uns mit Ihrer Bank – wir sind oft günstiger!

Krügerrand · Maple Leaf
Goldmark · Degussa Hereaus
Barren & Münzen aller Art.

Angebot vergleichen lohnt sich.



Wir bezahlen für 1 Unze bis zu 4.500 €!!!

In nur 3 Schritten Gold verkaufen!

1. Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns
2. Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot
3. Sofortige Barauszahlung vor Ort



Bezahlt 478 €

Wir kaufen jedes Silberbesteck – egal ob Silber oder versilbert!

- **Silberbesteck- und Silberschmuck**
  Silberbesteck 800, 835, 925
  Silberauflage 90, 100, 120, 150

Für dieses Zahngold hat Juwelier Wagenblast und Goldankauf RUBIN



Bezahlt 375 €

- Ganz gleich, ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch verunreinigtes Zahngold entgegen.



Bezahlt 3.700 €

Bestpreis-Garantie für Gold- und Silbermünzen

- Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen werden von uns zu hohen Preisen angekauft.

Für diesen Schmuck haben wir unserem Kunden



Bezahlt 3.745 €

- In allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.

Ihre Vorteile:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung und Barauszahlung
- ✓ Terminvereinbarung möglich



Luxus- und Golduhren

- Wir sind interessiert an verschiedensten Luxus- und Golduhren wie:
  Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u.v.m.

Ankauf

- **Schmuck, Uhren, Silber, Zahngold, Barren & Münzen, Platin**

Wir zahlen top Preise!

Bei uns wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet. Wo andere Ankäufer nur den reinen Goldwert bezahlen, berücksichtigen wir auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand.



Juwelier Wagenblast

Limburg Altstadt Kornmarkt
Bahnhofstraße 15

(neben Metzgerei Raab)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstags bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung auf Wunsch: 06431- 98 00 0

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION





Fenster-Techniker

Auslieferungsfahrer

Tischler

Lackierer

Servicetechniker im Außendienst

Sachbearbeiter Kalkulation

Sachbearbeiter Kundendienst

Deine Zukunft bei NIVEAU Fenster

Seit **über 60 Jahren** fertigen wir mit 150 Mitarbeitern bei **NIVEAU Fenster** in Westerburg hochwertige **Holz- und Holz-Aluminium-Fenster** sowie **Haustüren**. Unsere Produkte vereinen Natur mit innovativer Technik und stehen für Nachhaltigkeit und Beständigkeit. **Starten Sie Ihre Karriere bei NIVEAU – ob als Azubi oder Fachkraft (m/w/d)!**

Profitiere von Angeboten und Vorteilen:

... attraktives Ausbildungsentgelt
... vielfältige Entwicklungs-/ Fortbildungsmöglichkeiten
... Azubi-Auto
... Gesundheitsmaßnahmen
... ergonomische Arbeitsplätze
... Mitarbeiterevents & Azubi-Ausflüge und Workshops
... regelmäßiges Handwerks-Training in der Lehrwerkstatt
... Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke
... vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten
... Kostenfreie Arbeitsschutzkleidung im Teamdesign
... hohe Übernahmequote mit sicherem Arbeitsplatz
... betriebliche Altersvorsorge
... fundierte und sorgfältige Einarbeitung
... flache Hierarchien

Egal, ob erfahrener Profi, motivierter Azubi oder neugieriger Einsteiger – bei NIVEAU Fenster warten tolle Perspektiven auf Sie! Bewerben Sie sich auch gerne initativ!

NIVEAU Fenster Westerburg GmbH | Langenhahner Str. 39 | 56457 Westerburg | 02663/ 29010 | bewerber@niveau.de | www.niveau.de

Die erste Hürde ist geschafft

-Anzeige-

Wer zum zweiten Vorstellungsgespräch eingeladen wird, hat bereits einen wichtigen Schritt geschafft. Die Bewerbung hat Interesse geweckt, das erste Kennenlernen war erfolgreich. Im zweiten Gespräch prüfen Unternehmen häufig genauer, ob die fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Erwartungen zusammenpassen. Während das erste Gespräch meist dem gegenseitigen Kennenlernen dient, stehen beim zweiten Termin häufig konkrete Aufgaben und Anforderungen im Mittelpunkt. Bewerber sollten deshalb die Stellenanzeige erneut lesen und sich überlegen, welche Erfahrungen für die Position besonders wichtig sind.

Wer etwa seine Teamfähigkeit hervorheben möchte, sollte eine Situation beschreiben können, in der Zusammenarbeit entscheidend war. Auch erfolgreich gelöste Probleme oder selbstständig übernommene Aufgaben eignen sich als Gesprächsstoff.

Das zweite Vorstellungsgespräch bietet Gelegenheit, genauer nachzufragen. Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus? Welche Ziele verfolgt das Team? Wie werden neue Beschäftigte eingearbeitet? Solche Fragen zeigen Interesse und helfen bei der eigenen Entscheidung.

Bewerbung der Zukunft

-Anzeige-

Eine Bewerbung schreiben, Unterlagen hochladen, auf eine Antwort warten: Dieser Ablauf gehört weiterhin zum Berufsalltag. Gleichzeitig setzen manche Unternehmen digitale Werkzeuge ein, die Bewerbungsverfahren vereinfachen oder beschleunigen sollen.

Besonders sichtbar wird diese Entwicklung bei Chatbots. Die digitalen Assistenten können Fragen zu Stellenangeboten, Bewerbungsfristen oder erforderlichen Unterlagen beantworten. Auch Bewerber können KI nutzen. Textprogramme helfen dabei, einen Lebenslauf übersichtlich zu gestalten, Formulierungen zu verbessern oder ein Vorstellungsgespräch zu üben.

Entscheidend bleibt jedoch die eigene Verantwortung. Übertriebene Fähigkeiten oder falsche Berufserfahrungen können spätestens im persönlichen Gespräch zum Problem werden.

Ein guter Bewerbungstext sollte deshalb nicht nur sprachlich überzeugen. Er muss zur Person und zur ausgeschriebenen Stelle passen. Eine weitere Entwicklung sind digitale Avatare. Dabei handelt es sich um computergestaltete Figuren, die beispielsweise Informationen vermitteln oder durch virtuelle Gesprächssituationen führen können.

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Colour up your Ad!



anzeigen.wittich.de

KI unterstützt erstellt

Ihr Buch – in besten Händen.

Ob Stadt, Gemeinde, Verein oder Privatperson

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen Publikation – professionell und zuverlässig.

Jetzt informieren ⇢

Walter Bosch
Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

GEIGER-VERLAG



HALLO LINUS WITTICH

Gordon Schnieder plaudert über **sehr private**, aber auch politisch sehr relevante Themen. Dabei hält er ein Plädoyer für die Nachhaltigkeit von Amts - und Mitteilungsblättern - auch **in der Zukunft!**

Gordon Schnieder
Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz
war zu Gast im Podcast „Hallo LINUS WITTICH".

Überall da, wo es Podcasts gibt.

music DEEZER

Schenken Sie unvergessliche Reise-Erlebnisse

FLY & HELP Travel



THAILAND 2027 Deluxe

5* Hotel La Solaya in Khao Lak

- 9-tägige Traumreise
- Vollpension-Plus
- inkl. „Nacht des Deutschen Schlagers"
- opt. mit Badeverlängerung, Bangkok-Aufenthalt oder Rundreise buchbar

ab **1.749 €** p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 17.04. – 25.04.2027 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: **LW26-1**



SANSIBAR 2028 Premium

5* Resort Diamonds Bijoux

- 9-tägige Traumreise
- All Inclusive
- inkl. „Stars unter Afrikas Sternen"
- opt. Verlängerungspakete buchbar

ab **2.499 €** p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 25.04. – 03.05.2028 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: **LW26-2**

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen! 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) reisen@fh-travel.de www.fh-travel.de

ENGEL&VÖLKERS



Verkauft: Zweifamilienhaus in Kadenbach



Verkauft: Eigentumswohnung in Girod-Kleinholbach



Verkauft: Einfamilienhaus in Höhr-Grenzhausen



Verkauft: Vollvermietetes 6-Parteienhaus in Gebhardshain







Lahnstein: First-Class-Wohnen in historischem Villen-Anwesen mit Terrassengarten, Wfl. ca. 318 m², Grdst. ca. 964 m², 11 Zi.
Preis 890.000 EUR

Angaben gem. GModG: Denkmalschutz

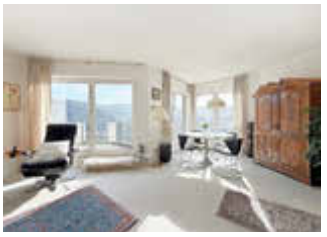






Elbtal-Hangenmeilingen: TOP gepflegt – Teilmodernisiertes und renoviertes EFH mit guter Verkehrsanbindung, Wfl. ca. 211 m², Grdst. ca. 533 m², 8 Zi.
Preis 299.000 EUR

Angaben gem. GModG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 319,20 kWh/(m²*a), Energieträger Holz, Baujahr 1960, Energieeffizienzklasse H, CO2-Ausstoß 11,30 kg/m²



Bad Ems: Wohnen mit Weitblick – Attraktive Maisonette-Wohnung mit zwei Balkonen, Wfl. ca. 108 m², 3 Zi.
Preis 255.000 EUR

Angaben gem. GModG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 114,10 kWh/(m²*a), Energieträger Gas, Baujahr 1991, Energieeffizienzklasse D, CO2-Ausstoß 27,40 kg/m²

ENGEL&VÖLKERS

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie!

* Dieses Angebot ist gültig im Engel & Völkers Einzugsgebiet



Limburg: Exklusive Neubauwohnung mit hochwertiger Ausstattung in beliebter Stadtrandlage, Wfl. ca. 133 m², 3 Zi. **KM 1.500 EUR / NK 250 EUR**

Angaben gem. GModG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 26,00 kWh/(m²*a), Energieträger Strom-Mix, Baujahr 2022, Energieeffizienzklasse A+, CO2-Ausstoß 16,00 kg/m²



Höhr-Grenzhausen: Teilmodernisiertes Einfamilienhaus mit Einliegeranbau, Wfl. ca. 270 m², Grdst. ca. 1.794 m², 10 Zi.
Preis 585.000 EUR

Angaben gem. GModG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 222,00 kWh/(m²*a), Energieträger Gas, Baujahr 1954, Energieeffizienzklasse G, CO2-Ausstoß 45,20 kg/m²

Mit uns wird Ihre Immobiliensuche zu einem Spaziergang!

Montabaur · Steinweg 40 · Tel. 0 26 02 / 839 00 00
Limburg · Kornmarkt 3 · Tel. 0 64 31 / 497 24 70
www.engelvoelkers.com/montabaur
Immobilienmakler



Nastätten: Attraktives Einfamilienhaus mit Ausbaureserve in beliebter Lage, Wfl. ca. 168 m², Grdst. ca. 827 m², 6 Zi.
Preis 362.000 EUR

Angaben gem. GModG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 361,40 kWh/(m²*a), Energieträger Gas, Baujahr 1976, Energieeffizienzklasse H, CO2-Ausstoß 88,90 kg/m²

„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION
ab 9,50 €
genial regional

IMMOBILIENMARKT

Wohnung von privat zum Kauf gesucht, vermietet oder leerstehend. Tel.: 0157-92494419

Mehrfamilienhaus von privat zu privat zum Kauf gesucht. Tel.: 0157-92494450

1-2-Familienhaus von privat zum Kauf gesucht. Tel.: 0157-92494446

Unsere Kunden suchen ein EFH, auch renovierungsbed., ca. 150 qm Wfl., Garten, bis ca. 450.000 €, in Limburg und Umgebung. RTI Immobilien, Herr Terhardt, Tel.: 06431-9443100, www.rt-immo.info

STELLENMARKT

Wir suchen eine zuverlässige Hilfe im Alltag. Bei guter Bezahlung. Wohnung und Auto sind vorhanden. Führerschein erforderlich Zuschriften unter Chiffre 19639669 an den Verlag.

KFZ-MARKT

Ankauf v. Gebrauchtwagen, a. mit Motor- und Unfallschaden + hohem Kilometerstand. Autohandel H&M, Tel.: 06433/944604, 0171/4144773

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Hamdan Automobile/Diez, Ankauf v. Gebrauchtw. + Wohnmobilen, auch m. Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Tel.: 06432/645324, 0178/5646816

Auto-Export & Schrottauto Limburg Seriöser Ankauf von Alt-, Export- und Schrottfahrzeugen. Wir garantieren eine reibungslose Abwicklung und übernehmen die Abmeldung für Sie. Kontakt: Tobias Meier, Wiesenstr. 4, 65552 Limburg. Tel: 0151-28555120

PARTNERSCHAFT

Sensibel, warmherzig und lebensfroh: 65-jährige Witwe (177 cm) sucht einen herzlichen Mann, dem Verbundenheit wichtig ist. Gebildet und vielseitig interessiert, liebe ich Spaziergänge, gutes Essen und tiefgehende Gespräche. Ich wünsche mir einen Menschen, mit dem ich Lebensfreude, Nähe u. Zärtlichkeit teilen und gemeinsam Neues entdecken kann. Zuschriften unter Chiffre 19639474 an den Verlag.

SONSTIGES

Brennholz, frisch o. abgelagert, Buche 25/33/50cm ab 90€. Meterholz gesp. ab 105€. Nadelholz ab 78€ Tel.: 06435-5158

Montage und Reparaturen von Fenster - Türen - Rollladen und Parkettschleifarbeiten. Montageservice Hörle. Max Hörle Schreinermeister. Mobil: 0151/11778162 www.max-hoerle.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote! Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn, Tel.:06432/2173 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Baumfällung, Baumpflege, Hecken- und Gehölzschnitte, Mäharbeiten, Vertikutieren, Entrümpelungen, Unkrautpflege u. vieles weitere erledigt für Sie zuverlässig die Fa. Baum- u. Gartenpflege Alexander Kraus, Am Grünen Hang 14, 65594 Runkel, Tel.: 06431/216934

!!!Achtung seriöser Ankauf!!! Massivholzmöbel, Pelze, Uhren, D/H-Bekleidung, Schallplatten, Porzellan, Bücher, Gemälde, Puppen, Münzen, Tafelsilber, Orden, Schmuck, Zinn, Näh- & Schreibm. uvm. Alles anbieten!! Seriöse Hausbesuche Mo-So 8-20 Uhr. Tel.: 0157-34857145 Landsberger

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria,1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145-3461386



Hecken- & Baumschnitt bis März! Ab 01.03. beginnt die Vogelbrutzeit – nutzen Sie jetzt den Winter für den kräftigen Rückschnitt! Wir übernehmen fachgerechten Baum-, Strauch- & Heckenschnitt, Fällungen sowie Grundpflege verwilderter Gärten. Sauber, zuverlässig & zum Festpreis (auch im Pflege-Abo). Kostenlosen Besichtigungstermin sichern: EFLECON Gartenpflege aus Limburg, Tel. 06431-9777874

Frau Stefan kauft: Puppen, Römer-Gläser, Bücher, Schmuck, Porzellan. Tel. 0163/2065841

Nachhilfe von privat in Mathe, Englisch, Deutsch, Latein. Tel.: 01578-4099203

Frau Wesel sucht Bekleidung, Pelze, Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Möbel, Uhren. Tel.: 0163-3967068

Dachdecker sucht Arbeit! Reparaturen und Erneuerungen jgl. Art. Dachrinnen, Flachdach, Schieferarbeiten uvm. 0177-7362192

Fensterputzen! Alles klar? Ruft den Waldemar! Reinigungen rund ums Haus, kostenl. Angebot anf. Clean-XL GmbH & Co. KG, Tel.: 02602-9492688

Wir haben wieder Termine frei! Terrassen, Balkone, Treppensanierung, Dächer, Fassaden, Mauern, Garten, Einfahrten u. Bodenbeläge, Feuchte Wände? Nasser Keller? Kostenlose Besichtigung u. Beratung vor Ort. Tel.: 0163-4928623

!!!Achtung Ankauf!!! von Pelzen, Bekleidung aller Art, Zinn, Bilder, Häkeldeckchen, Sammeltassen, Porzellan, Stoffe u. Garne, Bernstein, Koralle, Grandel u. Modeschmuck, Möbel, Silberbestecke, Münzen, Frau Klimt auch Sa + So erreichbar, Tel.: 0170-2910758

Ihre Füße in meinen Händen Edda´s Mobile medizinische Fußpflege, Fußpflegerin u. staatl. geprüfte Kosmetikerin mit über 30 Jahren Berufserfahrung bietet Fußpflege bequem bei Ihnen zuhause. Anfragen u. Termine unter 06431-41671





Fußbodenleger sucht Arbeit:
Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversieglung. Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!
0152 28737782

IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:
› **Baumfällungen mit Seilklettertechnik**
› Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
› Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk
Tel. 01573 03 44 839

Handwerker sucht Arbeit:
Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung. Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
Kostenfreies Angebot! **0151 /19131096**

Rudloff & Sohn GmbH
Schreinerei und Fensterbau
• Rep. von Fenstern • Rollläden • Glas • Decken
• Fenstersysteme • Türen und Haustüranlagen • Innenausbau
• Treppen • Sonnenschutz
Dipl.-Ing. Holztechnik
65611 Brechen-Oberbrechen • Tel. 06483 / 6005 • info@rudloffundsohn.de

B. Ibel & C. Ibel GbR - Familienbetrieb seit 1994
Ankauf von Gold-, Silber- und Platinschmuck, Münzen, Zahngold, Silberbesteck und Zinn
79 196.97 Au GOLD
ST-Team Edelmetallankauf
Gymnasiumstraße 10 - 65589 Hadamar
Tel. 06433 9490030 - www.ST-Team.de

NUR NOCH WENIG PLÄTZE
Restaurant ‚ZUM HECKER'
DAS MENÜ RESTAURANT
Das Weihnachtsbuffet
mit vielen leckeren weihnachtlichen Speisen, inklusive Vorsuppe, Chefsalat, lecker Buffet und Dessert, das Tafelwasser Gratis.
für nur **25,90 €** pro Person
Kinder von 5 bis 12 Jahren 11,90 €.
Termine 24 & 25.11 / 01 & 02.12 / 08 & 09.12 / 15 & 16.12
von 17.30 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: Weiherstr. 36 in 65582 Diez
Tischbestellung unter 06432 - 6466136
www.hotel-wvn.com

MUSICAL Highlights Vol. 14
DAS ORIGINAL VON CREATIV TEAM
DAS BESTE AUS ÜBER 20 MUSICALS
10.01.2027 / 18:00 UHR / LIMBURG / STADTHALLE

THE 12 TENORS
LEGACY TOUR
ROCK | POP | KLASSIK
15.01.2027 / 20:00 UHR / LIMBURG / STADTHALLE

Amigos
ABSCHIEDSTOUR
Gaststar DANIELA Alfalfa
30.10.2027 / 15:00 UHR / LIMBURG / STADTHALLE
Tickets & Infos bei allen bekannten VVK-Stellen und unter **www.star-concerts.de**

Ich bin ein Hobby-Bastler und suche
Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas.
Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich zahle bar. Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Tel. 06401 90160**

Bio-Teppich-Wäsche
„WASCHEN UND REPARATUR NACH ALTER IRANISCHER TRADITION"
• Waschen von Teppichen aller Art
• Fransen- u. Kanten-Reparaturen
• Rückfettung • Fleckenentfernung
• Mottenbehandlung
• Kostenloser Hol- und Bringservice
35% Rabatt auf jede Teppichwäsche
7 Tage gültig
Teppichwasch- & Reparaturcenter
56410 Montabaur • Wilhelm-Mangels-Str. 16
Telefon 0 26 02 / 9 19 68 01 od. 0 177 / 97 77 11 5
www.teppichhaus-gry.de

Sippel Heidehof
Für Druckfehler keine Gewähr.
Solange der Vorrat reicht.
Fleisch und Wurst direkt vom Bauern
Grillfleisch vom Bauern!
Angebote vom 30.11. – 05.12.2026
Hackfleisch gemischt „schlachtfrisch" 1 kg 6,99
Fleischkäse fein „roh zum Selberbacken" 100 g 1,19
Angebote NUR in Möttau an der B 456 und Braunfels, Borngasse 54
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr · Sa 8.00 - 13.00 Uhr
16/7 Hofladen Gießen, Hessenhalle 4 · täglich 6.00 - 22.00 Uhr
Weitere Infos unter sippel-heidehof.de

100 JAHRE 1926 – 2026

MÖBEL NEUST

BESUCHEN SIE UNS! www.moebel-neust.de

ADVENTS-Shopping

FREITAG NOV. 27. 10 – 21 Uhr

SAMSTAG NOV. 28. 10 – 18 Uhr

FREITAG, 27. NOVEMBER

NACHT DER GESCHENKE

extra lang bis **21 Uhr** geöffnet!

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

CHOR-INITIATIVE DER Sparrow SISTERS niederelbert

WEIHNACHTSCHOR-KONZERT

15 – 16 UHR



Waffeln & Glühwein GRATIS

Bratwurst NUR **1€**





Wir verpacken Ihre bei uns gekauften Geschenke **GRATIS!**

Besuchen Sie unseren *Weihnachts-Markt!*

IHRE SHOPPING-VORTEILE:

Advents- **RABATT 30%** auf Ware von **VILLEROY & BOCH**[1)]

Advents- **RABATT 20%** auf **LEUCHTEN & WEIHNACHTSWARE**[1)]

ZUSÄTZLICH **5% EXTRA-RABATT** auf **alle bereits reduzierten Möbel** in allen Abteilungen

asz Teppiche **35 JAHRE im Hause Neust** Tel. 0 26 02 / 6 90 96

Alle klassischen & modernen Teppiche bis zum **1/2 PREIS**

RADIKAL REDUZIERT

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. *Rabatt gültig bis 28.11.2026, 18 Uhr, ausgenommen Werbepreise und Reduziertes!

Möbel Neust GmbH • Samoborstraße 8 • 56422 Wirges • Mo. – Fr. 10 – 18.30 Uhr • Sa. 10 – 18 Uhr